



THE NEXT LEVEL

- > TUNING-TRÄUME IM WÜSTENSAND
- > PS-FESTIVAL LÄSST PULS VIBRIEREN
- > **TUNING-SPLITTER**
Top Tuning Highlights 2019
- > **KAMPAGNENFAHRZEUG**
BMW i8 by AC Schnitzer
- > **MAKING-OF**
Starke Kalender-Motive
- > **TRACK & SAFETY DAYS**
Jetzt bewerben für 2019
- > **HANKOOKS WINTERREIFEN**
Drei ausgezeichnete Modelle





6-11



14-15



12-13



16

4 | DIE INITIATIVE

Unterwegs im Auftrag für sicheres und regelkonformes Automobil-Tuning

5 | DIE PARTNER

Starke Partner für eine starke Aktion

6-11 | KAMPAGNENFAHRZEUG

BMW i8 by AC Schnitzer feiert auf der Essen Motor Show seine Weltpremiere

12-13 | MAKING-OF

12 glänzende Schmuckstücke für TRACK & SAFETY DAYS | DER KALENDER

14-15 | DRIVING EMOTION

Neuer Ultra-High-Performance-Reifen Hankook Ventus S1 evo 3

16 | PARTNERSCHAFT

Hankook und das DTM-Engagement | Eishockey-Sponsoring

17 | MR. SAFE T.

Kompetente Beratung rund ums Tuning im neuen Look

18-19 | EXPERTEN-TIPPS

Die Qualität muss stimmen: GTÜ-Tipps zu sportlichen Rädern und Reifen

20 | TUNING-MESSE

Tuning-Träume im Wüstensand: TUNE IT! SAFE! auf der SEMA Show in Las Vegas

22-23 | GUTER RAT

Die Verbindlichkeit von Eintragungen: Die KÜS erklärt, warum es häufig zu Problemen kommt

24 | KAMPAGNE

Aktivitäten des baden-württembergischen Verkehrsministeriums gegen illegale Autorennen

25 | MOTORSPORT-ACTION

Der DSK steht für Sicherheit



17

37-59



30



62

26-27 | SICHERHEITS-TIPPS

Die DEKRA-Sachverständigen informieren:
Licht und Sound – Was ist erlaubt?

28-29 | FAHRWERK-TECHNIK

KW stellt vernetzte Fahrdynamik
zum Nachrüsten vor

30 | ERLEBNIS AUTO

PS-Festival lässt den Puls vibrieren:
Essen Motor Show 2018 veredelt das Autojahr

31-34 | TUNE IT! SAFE!-POSTER

Das neue Kampagnenfahrzeug zum
Herausnehmen und Aufhängen

35 | TUNING-EVENT

10 Jahre TÜV Rheinland Tuning Night:
Ein Kult-Event der Superlative

36 | TRACK & SAFETY DAYS 2019

Jetzt bewerben für Fahrtrainings und
Workshops mit Tuning-Experten

37-59 | TUNING-SPLITTER

Die Mitglieder des VDAT stellen die
Top-Tuning-Highlights für 2019 vor

60-61 | VDAT-MITGLIEDER

Nachrüst-Luftfahrwerke: Mindestbodenfreiheit
und Notlaufelgenschaften beachten

62 | DER VDAT KLÄRT AUF

Auf der Suche nach einem kompetenten
Tuning-Unternehmen hilft der VDAT weiter

IMPRESSUM

TUNE IT! SAFE! c/o P.AD. Werbeagentur GmbH
Trotzenburg, 58540 Meinerzhagen
Konzeption, Redaktion, Koordination, Gestaltung,
Produktion: P.AD., Meinerzhagen
Chefredaktion / V.i.S.d.P.: Andree Höfer
www.p-ad.de





Mit Vollgas ins neue Kampagnenjahr: Bereits zum 14. Mal tourt TUNE IT! SAFE! im Auftrag für sicheres Automobil-Tuning durch Deutschland. Seit 2005 wird die Initiative von kompetenten Partnern getragen: unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministeriums, vom Verband der Automobil Tuner, der Polizei NRW und Partnern aus der Industrie sowie Organisationen und Institutionen. Individuelles

und stylisches Tuning – dabei aber sicher und ordnungsgemäß – das ist das Ziel von TUNE IT! SAFE! Auf dem Tuning-Markt sind neben vielen verantwortungsbewusst handelnden Unternehmen auch schwarze Schafe zu finden: Anbieter von minderwertigen oder sogar illegalen Produkten, die durch ihre preiswerten Angebote gerade für junge Fahrer attraktiv sind. Wir klären auf, worauf zu achten ist, damit ansprechendes und kreatives Tuning nicht mit den gesetzlichen Vorgaben kollidiert.

WWW.TUNE-IT-SAFE.DE



Andreas Scheuer MdB
Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur



Breite Reifen, kreative Folierung, tiefer gelegtes Fahrwerk und große Flügel – dazu ein Motor, der uns erleben und hören lässt, wie viel Technik und Raffinesse darin stecken. DAS ist ein Erlebnis für die Sinne, wie es einem nur getunte Autos bereiten können. Der Wunsch nach leistungsstarker Performance, besserer Fahrdynamik und individuellem Design hat uns dabei bereits eine Vielzahl an mobilen Innovationen hervorgebracht und Autos noch emotionaler gemacht.

Ob verändern lassen oder selbst Hand anlegen – immer gilt dabei: Tuning und Sicherheit gehören untrennbar zusammen. Nur sicheres Tuning bringt den erhofften Fahrspaß. Dafür werben wir seit nunmehr über zehn Jahren mit der Initiative „TUNE IT! SAFE!“. Die Initiative hat sich durch einen offenen Dialog fest in der Szene etabliert. Mit einem verkehrssicher getunten Polizeifahrzeug als starkem Symbol und einem durch uns geförderten Tuning-Ratgeber tourt die Kampagne

jetzt durch ganz Deutschland und leistet wichtige Aufklärungsarbeit. Darüber hinaus ist auf Initiative des Bundesverkehrsministeriums die Kampagne „Track & Safety Days“ gestartet. Das sind spezielle Fahrsicherheitstrainings und Workshops für junge Tuning-begeisterte Fahrerinnen und Fahrer.

Mit dem automatisierten und vernetzten Fahren stehen wir jetzt vor der größten Mobilitätsrevolution seit der Erfindung des Automobils. Ich sehe das als Riesenchance – und freue mich bereits auf die Innovationen, die die Tuning-Fans in diesem Bereich entwickeln werden.

Ich wünsche Ihnen eine allzeit gute und sichere Fahrt!

Ihr
Andreas Scheuer MdB
Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur

STARKE PARTNER FÜR EINE STARKE AKTION



Tuning heißt Begeisterung und Spaß am Automobil. Mit der Unterstützung der Initiative TUNE IT! SAFE!, seit ihrer Gründung, möchte Hankook dazu beitragen, dass diese Begeisterung auch sicher auf die Straße gebracht wird. Hankook bietet speziell für das Tuning-Segment hochwertige, leistungsfähige, attraktive und sichere Bereifungen an, damit Tuning-Fans nicht aus Budgetgründen auf minderwertige Produkte ausweichen müssen.

Dietmar Olbrich,
Vizepräsident Vertrieb & Marketing für die
deutschsprachigen Märkte, Hankook Reifen Deutschland



Spätestens seit der Vorstellung des Golf 1 vor mehr als 40 Jahren ist Tuning fester Bestandteil unserer automobilen Welt. Die technischen Herausforderungen an die Tuner sind seitdem erheblich gestiegen. Umso wichtiger ist es, beim Kauf von Tuningteilen auf geprüfte bzw. zulässige Produkte zu achten. Von ungeprüften oder unzulässigen Teilen können nicht einschätzbare Risiken für die Verkehrssicherheit ausgehen oder sie können die Umwelt durch Überschreitung der Geräusch- und oder Abgasgrenzwerte über Gebühr belasten. Der VDAT setzt sich für regelkonformes Tuning ein und unterstützt von Beginn an TUNE IT! SAFE! Der Verband steht auch dem Endverbraucher mit seinem Know-how zur Verfügung.

Constantin Buschmann
Vorstandsvorsitzender des VDAT e.V.



Die Essen Motor Show – Jahr für Jahr Treffpunkt der Automobil-Enthusiasten – ist Spiegelbild der Faszination rund um das Auto. Als Veranstalter der europaweit führenden Tuningmesse engagiert sich die Messe Essen im Arbeitskreis TUNE IT! SAFE!, weil wir uns der Verkehrssicherheit in besonderer Weise verpflichtet fühlen. Wir sehen die Essen Motor Show als ideale Plattform, gerade die jungen Autofahrer zum Thema „sicheres Tunen“ zu informieren und zu helfen, Produkte geprüfter Qualität zu kaufen.

Oliver P. Kührt, Geschäftsführer, Messe Essen GmbH



DEKRA engagiert sich als international tätiges Dienstleistungsunternehmen für Qualität und Sicherheit der Menschen im Umgang mit Technik, Umwelt und Mobilität. Die Vorschriftsmäßigkeit und technische Sicherheit von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen sind dabei wesentliche Voraussetzungen für die Sicherheit aller Beteiligten im Straßenverkehr. Um dies zu erreichen, sind Kompetenz, Sachverstand, Erfahrung und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Darum beteiligen wir uns an der Aktion TUNE IT! SAFE!

Clemens Klinke,
Mitglied des Vorstands
der DEKRA SE



Die KÜS ist als bundesweit tätige Kfz-Überwachungsorganisation tagtäglich mit dem Thema Sicherheit auf unseren Straßen befasst – wobei die Fragen rund um das Thema Tuning mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. Die KÜS unterstützt die Aktion TUNE IT! SAFE! Es gilt, sicheres und einwandfreies Tuning von gefährlichen Basteleien klar zu trennen. Die über 1.400 Prüfgenieure der KÜS sind hierzu kompetente Berater.

Dipl.-Ing. Peter Schuler,
Kraftfahrzeug-Überwachungs-
organisation freiberuflicher
Kfz-Sachverständiger e.V.



Der Trend, sein Fahrzeug individuell zu verschönern, zu veredeln oder zu verbessern, nimmt immer mehr zu. Da gerade beim Kraftfahrzeug schon vermeintlich kleine Veränderungen direkt die Verkehrssicherheit beeinflussen, ist es wichtig, zu vermitteln, was grundsätzlich beim Automobil-Tuning beachtet werden soll. Alles zu diesem Thema erfahren Sie bei der GTÜ und ihren über 2.500 Kfz-Sachverständigen.

Robert Köstler
Geschäftsführer der Gesellschaft
für Technische
Überwachung mbH



Wir unterstützen seit Jahren die Kampagne, weil wir nur gemeinsam mit den Tuningliebhabern mehr Sicherheit auf die Straße bekommen. In diesem Zusammenhang hat sich TÜV Rheinland das Motto „Entdecke das Mögliche“ auf die Fahne geschrieben und die Kommunikation mit den Tuning-Enthusiasten über die legimitiertere Facebook-Community, powered by TÜV Rheinland, intensiviert. Rund 12.000 Hobbytuner haben sich bereits registriert. Darüber hinaus sind unsere Prüfstellen häufig Gastgeber für Tuning-events, wo wir die Fans bei ihren Aktivitäten beraten. Das bildet Vertrauen und baut Hemmschwellen ab.

Dr. Matthias Schubert,
Executive Vice President Mobilität
TÜV Rheinland



Wünsche der Autofahrer nach Individualität sind ungebrochen. Viele Auto-begeisterte drücken ihre Kreativität im optischen Tuning aus. Doch Vorsicht ist geboten, denn immer wieder tauchen Kopien von Tuningteilen im Markt auf, die nicht zu unterschätzende Gefahren darstellen. Unsere Meisterbetriebe der Kfz-Innungen sind Servicepartner für sicheres und seriöses Tuning. Das komplexe System Automobil darf kein Spielfeld für Hobby-Bastler sein. Dies gilt in hohem Maße auch für Arbeiten an der Elektronik des Autos.

Jürgen Karpinski,
Präsident des Zentralverbandes
Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe



Leichtmetallfelgen und Breitreifen gehören mit über 80 % zu den bevorzugten Tuningteilen, die zum weit größten Teil über den Reifenfachhandel distribuiert werden. Klar, dass bei einer so wertvollen Kampagne wie TUNE IT! SAFE! die Ständevertretung des Reifenfachhandels, der BRV, mit dabei ist. Denn: Kompromisslose Sicherheit liegt den Profis mit Profil besonders am Herzen.

Yorick M. Lowin,
Geschäftsführer Bundesverband
Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk
(BRV e.V.)



Gerade junge Menschen haben häufig das Bedürfnis, ihre fahrbaren Untersätze optisch und technisch zu „veredeln“. Diese Veränderungen am Fahrzeug dürfen aber nie die Sicherheit beeinträchtigen! Darüber müssen „Tuner“ aufgeklärt werden, damit sie sich und andere Verkehrsteilnehmer nicht ernsthaft gefährden.

Dr. Walter Eichendorf,
Präsident Deutscher
Verkehrssicherheitsrat



Als traditionsreichster deutscher Automobilclub unterstützt der AvD die sachgerechte und sichere Modifikation von Fahrzeugen. Die Freude an individuellen Fahrzeugen und kreativen Umbauten darf allerdings nicht zu Lasten der Verkehrssicherheit gehen. Wir stellen uns daher klar gegen unsachgemäße oder gar gesetzeswidriges Tuning. Damit Umbauer und Autoliebhaber nicht ungewollt Fehler begehen und mit dem Gesetz in Konflikt kommen, setzt sich der AvD für klare Begriffsbestimmungen und verständliche Regeln im Bereich des Tunings ein.

**Ludwig Fürst zu Löwenstein-
Wertheim-Freudenberg,**
Präsident des Automobilclub von
Deutschland e.V.



Individuelles Tuning ist Ausdruck der eigenen Persönlichkeit – und das ist gut so. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass beim Tunen Fahrspaß und Verkehrssicherheit kombiniert werden. Nicht genehmigte Bauteile können schnell zur Stilllegung des Fahrzeugs führen. Das KBA als Genehmigungsbehörde will helfen, dass der Fahrspaß mit Sicherheit erhalten bleibt.

Ekhard Zinke,
Präsident des
Kraftfahrt-Bundesamtes



Der Deutsche Sportfahrer Kreis ist die Interessenvertretung der aktiven Motorsportler und der engagierten Fans. Seit seiner Gründung im Jahr 1958 setzt sich der Verband auch für mehr Sicherheit im Motorsport ein. Aus diesem Grund engagiert sich der DSK im Arbeitskreis TUNE IT! SAFE!, der Initiative für sicheres Tunen.

Dr. Karl-Friedrich Ziegahn,
Präsident des Deutschen
Sportfahrer Kreises



Ein individuell gestaltetes und ausgestattetes Fahrzeug hat für viele Fahrer einen höheren emotionalen Wert. Trotzdem darf die Verkehrssicherheit nicht außer Acht gelassen werden, und bei der Ausrüstung müssen die dazu geschaffenen klaren gesetzlichen Regelungen erfüllt werden. Die Freude an einem nach dem persönlichen Geschmack angefertigten Fahrzeug und Sicherheit müssen sich nicht ausschließen. Dann sind dem Spaß an individueller Mobilität nur wenig Grenzen gesetzt. Also: Tuning ja – aber sicher.

Thomas Burkhardt,
ADAC Vizepräsident
für Technik



Die Polizei NRW unterstützt die Initiative TUNE IT! SAFE! mit beratender Funktion, um auf diese Weise Verkehrsteilnehmer aufzuklären und zu informieren, dadurch die Unfallzahlen zu senken und mehr Verkehrssicherheit zu schaffen.

**Landesamt für Ausbildung,
Fortbildung und
Personalangelegenheiten
Polizei NRW und Ministerium
für Inneres und Kommunales des
Landes NRW**



Das Angebot auf dem Zubehör- und Autoteilemarkt ist riesig. Beim Kauf und Einbau der Teile muss auf Qualität geachtet und neben der optischen auch die rechtliche „Passform“ geprüft werden. Sind Fahrzeuge auf unzulässige Weise getunt, ergeben sich häufig erhebliche Risiken im Straßenverkehr und es drohen rechtliche und auch finanzielle Folgen. Im Interesse der Verkehrssicherheit unterstützen wir die Aktion TUNE IT! SAFE!

**Die Experten der Aktion
GIB ACHT IM VERKEHR
(die Verkehrssicherheitsaktion in
Baden-Württemberg)**

SPORTIVE EFFIZIENZ

Mehr Dynamik, mehr Fahrspaß – das neue TUNE IT! SAFE!-Polizeifahrzeug wirkt einfach elektrisierend. Kein Wunder, denn im 14. Kampagnenjahr steht die Initiative für sicheres Tuning mächtig unter Strom und setzt mit dem BMW i8 by AC Schnitzer konsequent auf progressives Automobil-Tuning. Der von BMW entwickelte Plug-in-Hybrid-Sportwagen sorgt bereits im Serienzustand für Begeisterung und Faszination bei Automobil-Liebhabern. Doch der Aachener Tuning-Spezialist AC Schnitzer zeigt mit innovativen Tuning-Komponenten, dass noch einiges an Optimierungen möglich ist und lässt für uns den Adrenalinspiegel rasant ansteigen.





TUNE IT! SAFE! STEHT UNTER STROM



Das neue TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug, das von der BMW AG zur Verfügung gestellt wurde, ist mit seiner futuristischen Erscheinung definitiv ein Blickfang. Eine athletische Front, imposante Flügeltüren und eine progressive Linienführung machen das BMW i8 Coupé zu einem beeindruckenden Automobil. Dabei steckt das revolutionärste Detail im Inneren. Zum vierten Mal in Folge gewann der Plug-in-Hybridantrieb des BMW i8 2018 den weltweit wichtigsten Motoren-Wettbewerb in seiner Kategorie, den „International Engine of the Year Award“.

Der leistungsstarke Elektromotor mit 105 kW (143 PS) und der kraftvolle BMW TwinPower Turbo 1,5-Liter-3-Zylinder-Benzinmotor mit 170 kW (231 PS) beschleunigen gemeinsam in 4,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h. So vereint BMW mit der extremen Leichtbauweise die Leidenschaft eines Sportwagens mit den Vorteilen von Elektromobilität und AC Schnitzer kombiniert diese Basis mit richtungsweisenden Tuning-Maßnahmen. So entsteht ein einfach elektrisierendes TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug 2018/2019.



Leicht gemachte Freude am Fahren

Getreu dem Motto „Freude am Fahren leicht gemacht“ präsentieren die Ingenieure von AC Schnitzer ein maßgeschneidertes Aerodynamik-Kit aus Carbon. Vorne startet das Paket mit Frontspoiler-Elementen, einem Mittel-Frontspoiler und Bonnet Top. An den Seiten wird der progressive Sportwagen nicht nur mit einem Seitenschweller-Set optimiert, sondern er erhält ein Spiegelcover-Set, ein Türgriffschalen-Set, Luftauslass-Sets vorne und hinten sowie Front Side Wings links und rechts. Ein dreiteiliger Heckdiffusor und der Heckflügel „Racing“ runden das Carbon-Aerodynamik-Paket ab.

Sicherheit an oberster Stelle

Zur Leichtbauweise passt auch optimal der Kompletttradsatz von AC Schnitzer in 21 Zoll. Ein geringes Gewicht und höchste Qualität zeichnen die Leichtbau-Schmiedefelge AC1 BiColor aus. Unter erheblich hohem Druck gefertigt, erlaubt die dadurch erzielte Materialfestigkeit ein sehr niedriges Felgengewicht von 9,5 kg vorne und 10,5 kg hinten. Die optimale Ergänzung dafür ist der brandneue Ultra-High-Performance-Reifen Ventus S1 evo 3 von Hankook. Auch bei der neuesten Entwicklung des Premium-Reifenherstellers stand die Sicherheit an oberster Stelle. Eine weitere Verbesserung in den Bereichen Nasshaftung und Fahrverhalten/Lenkpräzision erzielten die Hankook-Ingenieure bei der mittlerweile dritten S1 evo-Generation. Darüber hinaus stand die Reduzierung des Rollwiderstandes bei gleichzeitiger Beibehaltung einer hohen Kilometer-Laufleistung im Fokus. Auf dem BMW i8 kommen diese Hankook-Pneus in den Dimensionen 245/35 R21 vorne und 285/30 R21 an der Hinterachse zum Tragen.



Daten

Fahrzeug-Typ	BMW i8 Coupé
Motor	Plug-in-Hybrid (Ottomotor: 1,5 l Elektromotor)
Hubraum	1.499 cm ³
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Höchstgeschwindigkeit rein elektrisch	120 km/h
Beschleunigung von 0-100 km/h	4,4 Sekunden
Leistung Max. Drehmoment (System)	275 kW (374 PS) 570 Nm
Leistung Max. Drehmoment (Elektro)	105 kW (143 PS) 250 Nm
Kraftstoffverbrauch kombiniert*	1,8 l/100 km
Stromverbrauch kombiniert*	14.0 kWh/100 km
CO2-Emission kombiniert*	42.0 g/km

*Die offiziellen Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO2-Emissionen und Stromverbrauch wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Bei diesem Fahrzeug können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Die Reichweite ist abhängig von unterschiedlichen Faktoren, insbesondere: persönlicher Fahrstil, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperierung. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.

TUNE IT! SAFE! – Tuning-Ausstattung

Ultra-High-Performance Reifen, Typ Ventus S1 evo 3 in Größe 245/35 R21 (VA) und 285/30 R21 (HA)



Komplettradsatz – Leichtbau-Schmiedefelge AC1 BiColor VA 8,5 x 21" | HA 9,5 x 21"

AC Schnitzer

Carbon-Aerodynamik-Kit (Frontspoiler-Elemente, Mittel-Frontspoiler, Bonnet Top, Spiegelcover-Set, Türgriffschalen-Set, Seitenschweller-Set, Luftauslass-Set vorne/hinten, Front Side Wings links/rechts, Heckdiffusor dreiteilig, Heckflügel "Racing"), Frontgrill-Set

AC Schnitzer

Fahrwerks-Federnsatz | VA + HA ca. 20 mm

AC Schnitzer

Aluminium-Pedalerie, Aluminium Cover Black Line für iDrive Controller, Aluminium-Schaltwippen-set

AC Schnitzer

Offizielles Foliendekor der Polizei, SECURLUX-Sicherheitsfolie

FOLIATEC.COM

Sondersignalanlage „RTK 7“, Blitz-Kennleuchten

Hella





Höhere Agilität und Zuverlässigkeit

Eine höhere Agilität und Zuverlässigkeit ermöglicht AC Schnitzer beim neuen TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug durch einen Fahrwerks-Federnsatz mit 20 mm Tieferlegung vorne und hinten. Hier kombinieren die Aachener Tuning-Profis eine optimale Tieferlegung in Verbindung mit einem angepassten Restfederweg bei gleichzeitiger Angleichung der Federhärte. Abgerundet wird der BMW i8 by AC Schnitzer durch eine neue Aluminium-Pedalerie, Aluminium Cover Black Line für iDrive Controller und ein Aluminium-Schaltwippenet.

Zum echten Symbol für sicheres und regelkonformes Automobil-Tuning wird das sportliche Coupé aber erst durch das offizielle Foliendekor der Polizei. Hier hat das Team von FOLIATEC®.com erneut ganze Arbeit geleistet und den BMW i8 in ein TUNE IT! SAFE!-Polizeifahrzeug verwandelt. Natürlich dürfen auch nicht die Sondersignalanlage „RTK 7“ und entsprechende Blitz-Kennleuchten fehlen, die wieder von Hella zur Verfügung gestellt wurden.

Weltpremiere auf der Essen Motor Show

Den ersten großen Auftritt hat der BMW i8 by AC Schnitzer am 30. November 2018 zum Start des Preview Days auf der Essen Motor Show. Die immer mit großer Spannung erwartete Enthüllung des neuen TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeuges ist der Startschuss für eine knapp einjährige Deutschland-Tour. Auf Automobil-Messen, Tuning-Events, Motorsport-Veranstaltungen, Verkehrssicherheitstagen, in Autohäusern und bei weiteren Anlässen wird der BMW i8 im originalen Polizei-Dress zu sehen sein und Aufklärungsarbeit für verkehrssicheres und regelkonformes Automobil-Tuning leisten. Stay tuned!



12 GLÄNZENDE SCHMUCKSTÜCKE

TRACK & SAFETY DAYS | DER KALENDER 2019

Zwölf Schmuckstücke ins richtige Licht gerückt! Zur Essen Motor Show 2018 feiert TRACK & SAFETY DAYS | DER KALENDER seine Premiere. Und wie! Auf dem PS-Festival zum Jahresabschluss können sich Messebesucher auf einen kostenfreien Jahreskalender 2019 im Format DIN A2 mit zwölf spannenden Tuning-Fahrzeugen aus der Szene freuen. Zudem werden zwei Kalender-Fahrzeuge 10 Tage lang live in Essen zu bewundern sein.

Bei jedem Tourstopp 2018 von TRACK & SAFETY DAYS | DIE TRAININGS erlebten die jeweils 50 Tuning-begeisterten jungen Fahrerinnen und Fahrer nicht nur einen ereignisreichen Tuning-Community-Tag, sondern unter ihnen wurde auch ein Kalendermotiv für das Debüt von TRACK & SAFETY DAYS | DER KALENDER gesucht. Wer sein Tuning-Car professionell fotografieren und ein Monatsmotiv 2019 werden wollte, konnte sich bewerben. Zudem bestand die Möglichkeit, sein Fahrzeug auf der Essen Motor Show 2018 den über 350.000 Besuchern zur Schau zu stellen.

Eine bunte Markenvielfalt

Keine Frage, dass diese Chance zahlreiche Teilnehmer der Track & Safety Days nutzen wollten. Und so ist am Ende eine bunte Markenvielfalt unterschiedlicher Autos entstanden. Zu den abgelichteten Motiven 2019 zählen nicht nur ein VW Golf GTI und ein Audi A4, sondern auch ein Toyota GT86, ein Subaru WRX STI, ein Chevrolet Camaro, ein Ford Focus ST und ein BMW E36. Mit dem Abarth 124 Spider gibt es auch ein Cabrio als Monatsmotiv und ein Honda Odyssey ist ein ganz selten gesehenes Vehikel auf deutschen Straßen. Ein Seat Leon, ein BMW E92, und ein VW Scirocco R runden den Jahreskalender 2019 der Track & Safety Days ab. Für alle zwölf Tuning-Fahrzeuge führte der Weg Anfang Oktober in ein Fotostudio, wo der Fotograf die Schmuckstücke professionell ins richtige Licht rückte. Und das Ergebnis kann sich definitiv sehen lassen.

[\[www.track-safety-days.de\]](http://www.track-safety-days.de)



STARKE KALENDER-MOTIVE

Jetzt exklusiv unter www.TSD2019.de ein Exemplar abstauben



NEUER ULTRA-HIGH-PERFORMANCE-REIFEN

Ventus S1 evo 3

Hankook bringt im Frühjahr 2019 mit dem Ventus S1 evo 3 einen brandneuen Ultra High Performance Reifen für Pkw und SUV auf die europäischen Straßen. Der neue Hankook Ventus S1 evo 3 führt als komplette Neuentwicklung die Erfolgsgeschichte der Hankook Ultra-High-Performance-Reifen konsequent fort. Er bietet, wie seine Vorgänger ein sehr sicheres und sportlich-komfortables Fahrerlebnis sowohl bei trockenen, als auch nassen Bedingungen. Das neueste Mitglied der erfolgreichen Hankook Ventus-Familie setzt aber auch neue Schwerpunkte, unter anderem in den Bereichen Lenkpräzision bei Höchstgeschwindigkeit als Umwelt- und Ressourcen-Schonung mit einem geringen Rollwiderstand bei gleich hohem Grip. Natürlich passt der neue S1 evo 3 auch auf die neuesten Fahrzeugkonzepte mit Hybrid- oder E-Antrieben. Denn aufgrund seiner noch stabileren Karkasse ist der neue Hochleistungsreifen von Hankook bereits darauf ausgelegt hohe Drehmomente umzusetzen.



Hankooks Winterreifen überzeugen

Premium-Reifenhersteller Hankook startet mit drei ausgezeichneten Modellen in die Wintersaison 2018/2019. Die Reifen Winter i*cept RS 2, Winter i*cept Evo 2 und Winter i*Pike RS 2 erzielten im europaweiten Vergleich überdurchschnittliche Testergebnisse. Die unabhängigen Tester von Fachmedien aus Deutschland, Finnland, Russland, Schweden und dem Vereinigten Königreich lobten vor allem die Handling- und Bremseigenschaften der Hankook Reifen im Schnee. Hankooks Erfolgsmodell für gemäßigte Breiten wie Mittel- und Westeuropa, der Winter i*cept RS 2, gehörte beispielsweise in mehreren Tests deutscher und englischer Fachmagazine jeweils zur Spitzengruppe. Hankooks Winterreifen schreiben damit die Erfolge der Test-saison 2017 fort. [www.hankookreifen.de]

Nachhaltig? - Na klar!

Das Thema Nachhaltigkeit wird im Hause Hankook groß geschrieben. Dass sich der Einsatz lohnt, zeigt sich auch wieder in diesem Jahr, denn der Reifenhersteller ist zum dritten Mal in Folge im Dow Jones Sustainability Index World (DJSI World) vertreten, einem globalen Aktien-Index für besonders nachhaltig operierende Unternehmen. Hankook schnitt vor allem in den drei Kategorien Wirtschaft, Umwelt und Soziales ausgezeichnet ab. Durch die Nutzung seiner Produkte will der Reifenhersteller noch aktiver zum Umweltschutz beitragen. Das oberste Ziel in der Produktion ist es, bis 2045 Reifen aus vollständig nachhaltigen Rohstoffen zu entwickeln.

MEMBER OF

**Dow Jones
Sustainability Indices**

In Collaboration with RobecoSAM 

Reifenzukunft im Jahr 2035

Mit Vollgas in die Zukunft: Mit seinem Forschungs- und Entwicklungsprojekt, dem „Design Innovation Projekt“ wirft Hankook in diesem Jahr einen Blick auf das Autofahren im Jahr 2035. Alle zwei Jahre werden in Zusammenarbeit mit den renommiertesten Designhochschulen der Welt Visionen der Zukunft des Fahrens und auf Reifen basierende Lösungen entwickelt. Dieses Jahr konzipierten 19 Industriedesign-Studenten des angesehenen Londoner Royal College of Art (RCA) gemeinsam mit Hankook ein Reifensystem, das sich für das Autofahren der Zukunft im Jahr 2035 eignet und dort einen Mehrwert erzeugen kann. Die Finalteilnehmer präsentierten den „Aeroflow“, einen futuristischen Einmann-Rennwagenreifen mit maximalem Anpressdruck und den „Hexonic“, ein Reifen mit intelligenten Sensoren. Letzterer stellt eine optimale Lösung für autonom fahrende Autos in Car-Sharing-Modellen dar. Darüber hinaus wird der „HLS-23“ vorgestellt, der beim Logistiksystem der Zukunft zum Einsatz kommen könnte.

Design 2018
INNOVATION
Hankooktire Sponsor Program



HANKOOK UND DAS DTM-ENGAGEMENT

„Mit der nun mittlerweile vierten Generation des Ventus Race steht Hankook im achten Jahr als exklusiver Reifenpartner an der Seite der DTM. Dank dieser großartigen Partnerschaft können wir in einem einzigartigen Umfeld mit führenden Premium-Automobilherstellern in der weltweit wohl bekanntesten Tourenwagenserie vielen Kunden, Partnern und Fans die Spitzentechnologie und Qualität unserer Produkte präsentieren. Denn die auf den internationalen Rennstrecken der DTM gesammelten Erfahrungen mit unseren Reifen sind nicht nur für den Motorsport wichtig. Sie fließen zudem in unsere Forschung und Entwicklung ein und spiegeln sich in unseren bekannten Ventus-Straßenreifen S1 evo² und V12 evo² wider. Genauso, wie die DTM, lebt Hankook den Motorsport mit absoluter Begeisterung – nicht umsonst, führen wir den Slogan „Driving Emotion“.“



Dietmar Olbrich, Vizepräsident Vertrieb & Marketing für die deutschsprachigen Märkte, Hankook Reifen Deutschland



Manfred Sandbichler, Motorsport Direktor Europa, Hankook Tire Europe



Hankook ist Sponsor des Schweizer Eishockey-Rekordmeisters HC Davos und des internationalen „Spengler Cup Davos“

Nicht nur im Motorsport und auf diversen Fußballplätzen zu Hause, jetzt ist Hankook auch im Eishockey aktiv: Seit Oktober 2018 ist Hankook offizieller Sponsor des internationalen Eishockey-Turniers „Spengler Cup Davos“ und Co-Sponsor des Turnierveranstalters, dem Schweizer Eishockeyclub, HC Davos. Der „Spengler Cup Davos“ findet in der letzten Woche jeden Jahres statt und bringt Spitzenteams aus der ganzen Welt in Davos zu einem internationalen Turnier zusammen. Das größte Eishockeyturnier in der Schweiz ist gleichermaßen das älteste seiner Art und wird seit 1923 ausgetragen. Gastgeber HC Davos ist Rekordmeister der Schweizer Eishockey National League. Die Partnerschaft, die zunächst über drei Jahre läuft (Spielzeiten 2018/19 bis 2020/21), markiert einen weiteren Meilenstein in der Hankook Marketingstrategie in Europa und bestärkt das langjährige Engagement des Unternehmens im europäischen Spitzensport. [www.hankookreifen.de]

MISTER SAFE T.

Der virtuelle Tuning-Experte MR. SAFE T. beantwortet die wichtigsten Fragen zu den Themen Fahrwerk Bremsen, Räder/Reifen, Anbauteile, Motor, Abgasanlage und mehr unter www.tune-it-safe.de.



MR. SAFE T. zeigt sich im neuen Look, aber natürlich mit bewährter Kompetenz. Nach über 10 Jahren erhält der virtuelle Tuning-Experte der Initiative TUNE IT! SAFE! ein „Facelift“ und präsentiert sich im modernen und zeitgemäßen Erscheinungsbild.

Weiterhin steht MR. SAFE T. allen Tuning-Fans mit Rat zur Seite und beantwortet alle Fragen rund um die Veränderung von Autos. Da Tuning eine Individualisierung von Fahrzeugen bedeutet, ist jeder Einzelfall separat zu bewerten. So entstehen bei allen Automobil-Liebhhabern, die ihr Fahrzeug veredeln wollen, immer wieder ganz spezifische Fragen, die das eigene persönliche Tuning-Projekt betreffen. Fragen, die nicht pauschal beantwortet werden können, auf die MR. SAFE T. in der Regel aber eine passende Antwort parat hat. Egal, ob es um Räder/Reifen, Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Beklebung, Anbauteile, Motoroptimierungen, Abgasanlagen oder Interieur geht.

Das oberste Ziel dabei für MR. SAFE T.: Jede Tuning-Maßnahme muss verkehrssicher und regelkonform umgesetzt werden. Grundsätzlich

empfiehlt der virtuelle Tuning-Experte, sich vor Beginn einer Tuningmaßnahme mit einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr (aaSoP), einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation oder einer Technischen Prüfstelle abzusprechen. Wenn dann noch Fragen offen sind, wendet euch an MR. SAFE T. über das Kontaktformular auf der Website unter www.tune-it-safe.de oder per E-Mail an mr.safeT@tune-it-safe.de.

FRAGE VON ANDY:

Was gilt als ausreichende Radabdeckung? Ich habe gelesen, dass die Lauffläche (ausgehend von einer Senkrechten durch die Radmitte) in einem Winkel von 50 Grad nach hinten und in einem Winkel von 30 Grad zur Front des Fahrzeugs abgedeckt sein muss. Ist das richtig?

MR. SAFE T.:

In Deutschland ist sowohl die nationale als auch die europäische Regelung für die Radabdeckung in Kraft. Die nationale Regelung lässt ein klein wenig mehr Spielraum, überwiegend wird aber die europäische Vorgabe von den Prüflingenieuren angewandt. Diese lautet: Reifen- und Radabdeckung muss gegeben sein; Achsmitte plus 150 mm nach oben, dort in einem Bereich 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten. Dies bedeutet, dass auch das Felgenhorn in diesem Bereich nicht überstehen darf. Siehe auch die Skizzen auf Seite 23 hier im Magazin.

FRAGE VON ENRICO:

Darf ich bei meinem Fahrzeug den Deckel des Luftfilters entfernen und trotzdem weiterfahren?

MR. SAFE T.:

Das vorsätzliche Entfernen des Luftfilterkastendeckels hat unweigerlich Einfluss auf das Fahrzeuggeräusch und ist daher nicht statthaft. Es kann mit Bußgeld geahndet werden. Peinlich genaue Beamte könnten sogar ein Erlöschen der Betriebserlaubnis annehmen, was dann neben Bußgeld auch einen Punkt bedeuten würde.

FRAGE VON CHRISTOPH:

Ist es erlaubt, Zierleisten im Scheinwerfer zu lackieren? Der Scheinwerfer müsste dazu zerlegt werden.

MR. SAFE T.:

Die Antwort zu deiner Frage begründet sich auf der reinen Rechtslage. Danach ist es unzulässig, ein bauartgenehmigtes und bauartgenehmigungspflichtiges Bauteil zu verändern. Die von dir beschriebene Maßnahme würde dazugehören und als unzulässig zu betrachten sein. Wenn in keinem Fall leuchtrelevante Bauteile des Scheinwerfers bearbeitet werden, wird es in der Regel in den meisten Fällen auch keinen Prüflingenieur bei der HU und keinen Polizisten stören. Dennoch

könnte es in der Praxis Probleme geben, aufgrund der bestehenden rechtlichen Definition zum Umgang mit bauartgenehmigungspflichtigen Teilen.

FRAGE VON ROLAND:

Ist es zulässig eine Downpipe mit ECE in Kombination mit einer EWG-Abgasanlage zu fahren?

MR. SAFE T.:

Unter strenger Auslegung der Vorschriften ist die Kombination von Downpipe mit ECE und Schalldämpfer mit EG-Genehmigung ohne erneute Abgas- und Geräuschprüfung kritisch zu betrachten. Andererseits ist es so, dass die Genehmigungen beider Produkte aussagen, dass sie vergleichbar der Serienprodukte sind. Dem entsprechend trägt der absolut überwiegende Teil der Sachverständigen die Kombination derart mit Genehmigung versehener Bauteile ohne weitere Abgas- und Geräuschprüfung ein. Auf jeden Fall empfehlen wir die Eintragung der Kombination, da es ohne Eintragung bei einer Hauptuntersuchung als auch bei einer Polizeikontrolle (insbesondere dort) zu Diskussionen und Mängelberichten kommen kann.



DIE QUALITÄT MUSS STIMMEN

GTÜ-Tipps zu sportlichen Rädern und Reifen

Erst auf sportlichen Leichtmetallrädern wird das Auto zum echten Blickfang. Gefragt sind vor allem Gussräder. Doch auch die besonders hochwertigen Schmiederäder, Magnesiumräder oder sogar Kunststoffräder spielen eine immer größere Rolle bei der Individualisierung des eigenen Autos. Einteilige Leichtmetallfelgen bestehen aus einem einzigen Stück Metall, während mehrteilige Felgen aus Felgenbetten und Felgensternen bestehen, die miteinander verschraubt werden.

Leichtmetallfelgen sind meist mit einer silberfarbenen Lackschicht und einer Klarlackschicht überzogen. Der gestalterischen Vielfalt sind hier kaum Grenzen gesetzt. Vor allem dunklere Lackierungen beleben zunehmend das Straßenbild. Dunkelfarbige Räder mit polierten Frontflächen sind derzeit Trend. Aber wer eine schöne Optik mag, sollte auch auf zuverlässige Technik und Qualität Wert legen. Bei einer größeren Beschädigung sind die Besitzer von mehrteiligen Felgen im Vorteil. Je nach Schwere und Art des Schadens können diese repariert werden. Dabei lassen sich Felgenstern,

Außenbett oder Innenbett einzeln austauschen. Das ist aber Sache des Herstellers, da nur dann die Gewährleistung erhalten bleibt, so die GTÜ-Experten.

Teilegutachten ist erforderlich

Ein Qualitätsrad ist an den sicherheitsrelevanten Angaben zu erkennen: Wer die Prozedur eines Einzelgutachtens vermeiden möchte, sollte eine Felge mit ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis) wählen. Erkennbar ist diese durch eine Kennzeichnung an der Felgenvorderseite. Dort muss das Buchstabenkürzel KBA sowie eine fünfstelligen Nummer zu finden sein. Zudem ist ein Teilegutachten erforderlich. Bei Qualitätsmarken ist das in der Regel auf der Hersteller-Website zu finden. Damit ist garantiert, dass alle nötigen Sicherheitsanforderungen für eine bestimmte Rad-Reifen-Kombination erfüllt sind. Auch für Felgen gilt, dass alle relevanten Informationen (Angaben zum Hersteller und zum Gießdatum) auf der Rückseite aufgeführt sein müssen.



BREITE RÄDER UND REIFEN ALS BLICKFANG

Aber es gibt
auch kritische Aspekte:

Ausgesprochene Breitformate legen eine teils ausgeprägte Aquaplaning-Empfindlichkeit an den „Regen-Tag“. Felgenbreite und Einpresstiefe beeinflussen zudem die Spurweite und können sich bei Lenkverhalten, Fahrstabilität und Geradeauslauf negativ auswirken. Hinzu kommen im Extremfall höhere Lenkkräfte sowie Antriebs- und Bremsinflüsse auf die Lenkung.

Fahrstabilität kann gesteigert werden

Breite Reifen machen am Tuning-Mobil nicht nur optisch einiges her, sie verbessern zum Teil auch das Fahrverhalten. Allerdings nur, wenn sich die „Breitenwirkung“ in vernünftigen Grenzen hält. Breitreifen können die Fahrstabilität steigern. Verantwortlich dafür ist die beim Breitreifen größere Aufstandsfläche, die eine geringere Flächenpressung bringt. Dadurch können bei Kurvenfahrten höhere Seitenkräfte aufgebaut werden und die Bremswege fallen kürzer aus. Wichtig ist in erster Linie, dass der Abroll-Umfang möglichst mit dem der Serienbereifung übereinstimmt – je genauer, desto eher ist die Rad-/Reifenkombination verwendbar. Ansonsten weicht die Tachonadel zu drastisch vom tatsächlichen Tempo ab. Wer auf Räder mit größerem Durchmesser setzt, greift gleichzeitig zu entsprechenden Niederquerschnittsreifen. Die niedrigere Flankenhöhe von Breitreifen kommt der Lenkpräzision zugute, denn hier fallen die Verformungen in der Seitenwand beim Einlenken geringer aus als bei Pneus mit standardmäßigen Querschnitten.

Viel Platz im Radhaus nötig

Eine Spurrillen-Empfindlichkeit und auch die Bremsenkühlung kann durch manche Felgentypen vermindert werden. Üppige Breitformate beanspruchen zudem viel Platz im Radhaus. Deshalb gilt es auf ausreichende Freigängigkeit zu Karosserie- und Fahrwerksteilen zu achten. Häufig müssen die Radausschnitte nach außen gezogen oder deren Kanten umgebördelt werden. Leichtmetallräder mit Teilegenehmigungen (in der Regel ABE) dürfen meist problemlos montiert werden – es sei denn, im Prüfzeugnis werden entsprechende Auflagen gemacht. Und daran denken, bei der Räderumrüstung passende Radschrauben oder Radmuttern zu verwenden. Ein Satz Originalschrauben oder -muttern fürs Ersatzrad sollte mit an Bord sein, raten die GTÜ-Experten. [www.gtue.de]



TUNING-TRÄUME IM WÜSTENSAND

TUNE IT! SAFE! auf der SEMA Show in Las Vegas

Höher, schneller, weiter – jedes Jahr im Herbst steigt in den USA die SEMA Show und lässt Tuning-Träume im Wüstensand wahr werden. Vom 30. Oktober bis 3. November stand das Las Vegas Convention Center ganz im Zeichen megatiefer, ultrabreiter und superstarker PS-Boliden. TUNE IT! SAFE! war auch dabei und hat sich in der glitzernden Tuning-Welt im US-Bundesstaat Nevada umgesehen.

Beim Anblick der coolen Trucks, heißen Custom Cars und legendären Hot Rods schlägt das Automobil-Herz höher. Klar, dass sich dieses Highlight auch heimische TV-Tuner wie Sidney Hoffmann, der uns vor den Toren des Convention Centers über den Weg läuft, nicht entgehen lassen wollen. Und auch deutsche Firmen sind mit einem eigenen Messestand auf der SEMA Show vertreten. Ob Hersteller für Fahrwerkskomponenten wie Eibach, KW oder H&R, Räder-Experten wie BBS, Sportauspuff-Profis wie Remus oder Autopflege-Spezialisten wie Sonax.

Der Spaßfaktor spielt auch beim Tuning in den USA eine große Rolle. Hinzu kommt, dass die Umrüstung von Fahrzeugen quasi nicht reglementiert ist. Auf den ersten Blick ein Paradies für Tuning-Fans. Aber es lohnt sich genauer hinzuschauen. Denn Fakt ist: Wirkt ein Fahrzeug in den USA nicht verkehrssicher, kann es durch Polizei oder Behörden beanstan-



det werden. Ist ein solches Auto mit Zubehörteilen umgerüstet, die beanstandet werden, muss der Fahrer den Ordnungshütern das Gegenteil beweisen. Da Tuning- und Zubehörteile in den Vereinigten Staaten in der Regel keine Prüfzeugnisse besitzen, ist der Nachweis schwierig bis unmöglich. Eine Rückrüstung kann dann auch im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ drohen.

Richtig problematisch kann es in den USA bei Unfällen mit Personenschaden werden, wenn Fahrzeug-Umrüstungen im Spiel sind und nachgewiesen werden kann, dass etwaige Verletzungen bei einem Unfall im Serienzustand des Autos glimpflicher ausgefallen wären. Da in der Regel solche Fragen im Zuge von Zivilklagen geklärt werden, steht der Fahrzeughalter im Fokus und nicht etwa die Kfz-Versicherung. Da sieht es in Deutschland aufgrund der geltenden Regeln zur „Änderung im Verkehr befindlicher Fahrzeuge“ doch etwas anders aus. Immerhin geben diese Spielraum für automobiler Individualität und wer seine Veränderungen ordnungsgemäß eintragen lässt, ist am Ende auf der sicheren Seite.

[www.tune-it-safe.de]



TUNE IT! SAFE! traf auf der SEMA Show in Las Vegas unter anderem TV-Tuner Sidney Hoffmann.

SPORTSCARS



TUNING



MOTORSPORT



CLASSIC CARS



essen-motorshow.de #essenmotorshow

ESSEN
MOTOR
SHOW

Das PS-Festival

FEEL THE BEAT

30.11. - 8.12.2019
Previewday 29.11.



MESSE
ESSEN





DIE VERBINDLICHKEIT VON EINTRAGUNGEN

Darum kommt es leider häufig zu Problemen

Die Verbindlichkeit von Eintragungen bewegt die gesamte Tuning-Szene, denn selbst wenn man scheinbar alles Erdenkliche dafür getan hat seine Modifikationen zu legalisieren, treten immer noch häufig Probleme auf. Die KÜS beschreibt, wann es zu berechtigten Zweifeln an der Rechtmäßigkeit und somit Gültigkeit von Eintragungen kommen kann und versucht die Probleme in diesem Bereich durch Aufklärung weiter einzudämmen.

„Hast du alles eingetragen, ist alles in Butter!“?

Häufig werden Eintragungen von Änderungen angezweifelt, obwohl doch eigentlich dokumentiert sein sollte, dass die Veränderung zulässig ist. Entscheidend ist allerdings immer der Sachverhalt, also z.B. ob die Abgasanlage zu laut, die Radabdeckung gegeben oder von der geminderten Bodenfreiheit eine Gefährdung ausgeht. Obwohl eine Eintragung vorliegt, kommt es dadurch im Rahmen der periodisch vorgeschriebenen Fahrzeuguntersuchung (Hauptuntersuchung) und bei polizeilichen Kontrollen zu Bemängelungen. Die Begründungen, warum es zu solchen Fällen gekommen ist, sind genauso vielfältig, wie die Fehler der kontrollierenden Personen, die in diesem Bereich gemacht werden.

Vorgaben sind meist nicht in Stein gemeißelt

Die Vorgaben in den zu bewertenden Sachverhalten sind kompliziert und in Durchführungsform und Durchsetzungscharakter nicht immer ganz eindeutig. Es gibt zum Beispiel unterschiedliche Auslegungen auf nationaler und internationaler Ebene, die aber beide auf den gleichen Anwendungsfall einer Modifikation bezogen werden können. Welche der Vorgaben anzuwenden ist, wird entweder durch das entsprechende Prüfzeugnis bestimmt oder vom Prüfer festge-

legt. Ein Mischen der Bemessungsgrundlagen ist dabei nicht zulässig. Mit Verordnungen festgelegte Grenzwerte sind absolut bindend, allerdings gibt es für Richtlinien und Auflagen begründbare Toleranzspielräume, die durch die sicherheitstechnische Einschätzung des Prüfers getragen werden. Eine gesetzlich vorgeschriebene Mindestbodenfreiheit nach einer Tieferlegung gibt es übrigens nicht! Allerdings ist ein Fahrbahnkontakt sicherheitsrelevanter Bauteile unter betriebsüblichen Bedingungen auszuschließen. Laut einer Arbeitsanweisung der Prüfinstitutionen ist dies im Allgemeinen bei einer Unterschreitung eines Richtwerts von 80 mm für die Bemessung der Bodenfreiheit nicht mehr der Fall. Das wäre bspw. für die Polizei zunächst ein klares Indiz für eine Unvorschriftsmäßigkeit. Sind allerdings keine weiteren Indizien auszumachen, ist durch die Eintragung zunächst noch von einer Konformität auszugehen.

Missverständnissen vorbeugen

Mangelndes Hintergrundwissen führt hier leider häufig zu unberechtigten Anzweiflungen einer bereits durchgeführten Änderungsabnahme. Allerdings hätte es auch zu manchen Eintragungen aus fachlicher Sicht nie kommen dürfen. Wo Menschen arbeiten, passieren nun mal auch Fehler! In dem Zusammenhang sind Eintragungen nur dann wirklich wertvoll, wenn gegenseitig beeinflussende Änderungen auch miteinander verbunden und bei der Dokumentation auch als Kombination beschrieben sind. Ein Polizist sollte zwar nur dann eingreifen, wenn die Überschreitung einer für den jeweiligen Bereich gültigen Vorgabe eindeutig auszumachen ist. Er kann allerdings auch nur dann von einer ordnungsgemäßen Eintragung ausgehen, wenn diese eindeutig beschrieben ist. Hier können sowohl Prüfer als auch Polizisten dazu beitragen, dass es seltener zu unnötigen Missverständnissen kommt.

Zustandsbeschreibung versus Ist-Zustand

Allerdings kann sich der Zustand eines Fahrzeugs auch verändern, so dass bei der Abnahme noch geradeso eingehaltene Vorgaben nicht mehr erfüllt sind und nun rechtmäßig bemängelt werden. Setzt sich z.B. ein Fahrwerk, so können notwendige Mindestabstände zu angrenzenden Bauteilen nicht mehr eingehalten werden. Außerdem kann beim Reifenwechsel ein Pneu eines anderen Herstellers etwas größer ausfallen (→ obere Fertigungstoleranz eines genormten Reifens). Dann wird die Anforderung bezüglich der Radabdeckung nicht mehr erfüllt. Die Änderungsabnahme ist eine Zustandsbeschreibung und muss somit nicht zwingend der Grund für eine Beanstandung sein. Außerdem sei noch darauf hingewiesen, dass Veränderungen nach der Begutachtung durch einen Prüfer nicht selten die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs in Gefahr bringt. [www.kues.de]

RADABDECKUNG NACH STVZO

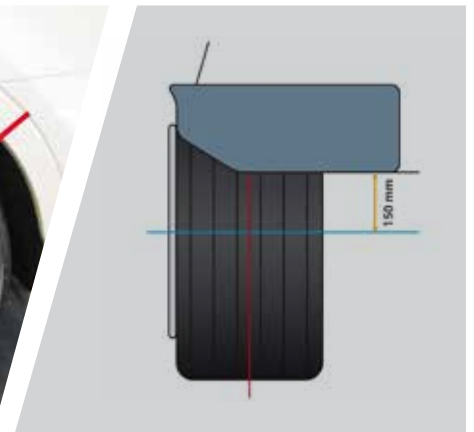


In einem Abstand von mindestens 150 mm über der Radmitte muss die **Reifenlaufflächenbreite** abgedeckt sein.

RADABDECKUNG NACH EG-VERORDNUNG



In einem Bereich von 30° vor und 50° hinter der Radmittelebene muss die ganze **Reifenbreite (Flankenbreite)** – ausgenommen erhabener Aufschriften und Felgenschutzleisten) abgedeckt sein!



Die hinteren Kanten der Radabdeckungen dürfen **nicht höher als 150 mm** über der Radmitte enden.



RENNEN ENDEN IM KNAST!

SOFORT
MELDEN!
110

#KNASTFAHRER RENNEN ENDEN IM KNAST

„Knastrfahrer“, „Todesfahrt“ und „Nächste Ausfahrt Gefängnis“ ist auf den blutroten Bannern zu lesen, die Verkehrsminister Winfried Hermann im Mai 2018 auf einer Autobahnbrücke an der A 81 bei Geisingen der Öffentlichkeit präsentierte. Die Bannerenthüllung bildete den Startschuss für eine Kampagne des baden-württembergischen Verkehrsministeriums gegen illegale Autorennen.

„Wir akzeptieren keine rücksichtslosen Raserinnen und Raser auf unseren Autobahnen. Wer sich und andere durch illegale Autorennen gefährdet, begeht eine Straftat. Das hat entsprechende strafrechtliche Konsequenzen. Unsere Kampagne informiert über diese strafrechtlichen Folgen in klarer Sprache“, so Hermann. Die als Hashtags der Kampagne eingesetzten Kreuze erinnern hierbei an die tödlichen Konsequenzen illegaler Rennen.

Keine bloße Ordnungswidrigkeit

Seit im Herbst 2017 § 315d des Strafgesetzbuchs geändert wurde, sind Teilnahme, Organisation und Durchführung illegaler Kraftfahrzeugrennen keine bloße Ordnungswidrigkeit mehr, sondern eine Straftat. Es drohen bis zu zehn Jahre Gefängnisstrafe. „Wer aufgrund eines illegalen Autorennens verurteilt wird, dem wird in der Regel die Fahrerlaubnis entzogen. Außerdem können Fahrzeuge eingezogen werden“, so Hermann. „Mit unserer Kampagne klären wir potenzielle Raserinnen und Raser über die Konsequenzen auf. Gleichzeitig sensibilisieren wir alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und appellieren an Unbeteiligte: Sollten Sie ein Rennen sehen, melden Sie dieses der Polizei!“ Neben den Bannern an Autobahnbrücken werden auch Zapfpistolen an Tankstellen entlang der A 81 und der näheren Umgebung mit den Grafiken bedruckt und Anzeigen in Magazinen und Online-Medien geschaltet. [www.illegale-autorennen.de]



Hintergrund:

Auf der A 81 wurde auf einem Streckenabschnitt eine besondere Häufung illegaler Autorennen festgestellt. Um diese Rennen zu unterbinden und die Ahndung der damit verbundenen Verkehrsgefährdungen durch die Polizei zu unterstützen und zu erleichtern, wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem Streckenabschnitt zwischen Engen bis nördlich der Anschlussstelle Geisingen für beide Fahrtrichtungen auf 130 km/h angeordnet. Die Polizei kontrolliert den Abschnitt zudem mit verschiedensten Verkehrsüberwachungstechniken.

Bildquelle: Maik Goering

Die drei Anzeigenmotive der Kampagne:



DER DSK STEHT FÜR SICHERHEIT



Rettungswagen gelten heute bei Rennveranstaltungen in der Formel 1 bis hin zu Slalom-Rennen als selbstverständlich. Aber wusstet ihr eigentlich, dass dies dem DSK zu verdanken ist? 1970 ist das Geburtsjahr des ersten Krankenwagens, der an der Rennstrecke eingesetzt wurde und die Sicherheit im Motorsport nachhaltig positiv beeinflusst hat.

Möglich gemacht hat das der DSK, der sich seit seiner Gründung im Jahr 1958 für die Sicherheit im Motorsport einsetzt. Von der Idee, einen Rettungswagen an die Rennstrecke zu bringen, bis zum ersten Einsatz, vergingen nicht mehr als fünf Monate. Was heutzutage bei jeder Slalom-Veranstaltung zum Standard gehört, war damals alles andere als normal. Initiatoren des Projekts waren der damalige DSK-Präsident Bodo Grafenhorst, Vizepräsident Hans Schwägerl und Dr. Eduard Rothenfelder – Arzt in der Unfallklinik Mannheim, Motorsportfan und in der Szene wohl bekannt.

Initialzündung von Dr. Rothenfelder

Die Initialzündung kam von Dr. Rothenfelder, der 1969 bei einer Sitzung des Präsidiums über die schlechte medizinische Versorgung bei Rennsport-Veranstaltungen referierte und passende Gegenmaßnahmen vorschlug. Auf der Internationalen Automobilausstellung in Genf wurde man noch im gleichen Jahr auf einen Rettungswagen – damals noch Clinomobil genannt – aufmerksam. Der Kaufpreis betrug 50.000 Mark, die Finanzierung wurde über Spenden von Mitgliedern und der Industrie gedeckt.

Bis zum ersten Einsatz mussten aber noch einige Hürden genommen werden, denn damals wie heute dürfen Rettungswagen nicht "einfach" eingesetzt werden. Die Johanniter wurden Betreiber des Rettungswagens – die Weichen für mehr Sicherheit im Motorsport waren gestellt. Premiere feierte der Rettungswagen vom 29. bis 31. Mai 1970 beim 1000-Kilometer-Rennen am Nürburgring. Von seinem Standort Breitscheid in Adenau aus sorgte das Clinomobil zum ersten Mal auf einer deutschen Rennstrecke für mehr Sicherheit.

20 Einsätze im Premierenjahr

Im Premierenjahr machte das Team 20 Einsätze, sowohl auf Rundstreckenrennen als auch bei Bergrennen und Rallyes. Am Ende des Jahres wurde der Rettungswagen bei der Rennwagen-Ausstellung in Essen präsentiert. In der Motorsport-Szene wurde der Rettungswagen unter dem Namen "Mannheimer Lebensversicherung" bekannt. Passend dazu war das Nummernschild: MA-LV 547. In den Folgejahren leisteten der Wagen und seine Besatzung Dienst an deutschen Rennstrecken. Aber auch im europäischen Ausland forderte man die "Lebensversicherung" für Rennen an – ebenso für Formel-1-Läufe. [www.dskeiv.de]



LICHT UND SOUND - WAS IST ERLAUBT?

DIE DEKRA SACHVERSTÄNDIGEN INFORMIEREN



Bei der perfekten Inszenierung des eigenen Fahrzeugs spielen für viele Tuning-Fans die Themen Licht und Sound eine entscheidende Rolle. Das Auto soll großartig aussehen und sich möglichst anhören wie ein Rennbolide. Nichts gegen sonoren Sound, aber bitte nicht selbst gemacht, so die DEKRA-Experten. Denn nicht alles, was gut klingt, ist auch zulässig. Der Gesetzgeber ist in Sachen Lärm

sehr hellhörig; spätestens bei der nächsten Hauptuntersuchung senkt der Prüfsachverständige den Daumen. Der Auspuffkrümmer eines Serienfahrzeugs ist wie alle anderen Komponenten optimiert und individuell an den Motor angepasst. Da greift man lieber zu Sportkrümmern der Zulieferer, denn da ist die Abstimmung in jedem Fall besser als beim "Homebuilt-Teil".



ENDROHR-TAUSCH NICHT OHNE BEGUTACHTUNG

Auch das Auspuffendrohr ist für viele eine wichtige Visitenkarte. Die einfachste Art des „Make-Ups“ ist hier die Montage einer Blende über das Originalendrohr. Hier ist zu beachten, dass die Blende zum Originalendrohr nicht übersteht und die Fahrzeugumrisse nicht überragt. Wird das Endrohr getauscht, beeinflusst das wesentlich die Geräuschentwicklung des Fahrzeugs. Eine Anbaubegutachtung unter Vorlage eines Teilegutachtens ist meist unumgänglich.

GENEHMIGTE EINRICHTUNGEN SIND NICHT VERÄNDERBAR

Zum Thema Licht gilt grundsätzlich, dass alle Beleuchtungseinrichtungen bauartgenehmigt sein müssen und dass genehmigte Einrichtungen nicht verändert werden dürfen, etwa durch eine dunklere Lackierung, stärkere Glühlampen oder dergleichen. Beleuchtungseinrichtungen müssen zudem immer symmetrisch angebracht werden und sowohl mit gleicher Farbe, als auch mit gleicher Leuchtstärke strahlen.

Der Megastar unter dem Lampen-Facelift ist das Thema Standlicht. Fades weißes Standlicht ist out, mehr Farbe im Leben ist angesagt. Ob hitzebeständige Spezialfarben oder niedliche kleine Überzieher – solche Änderungen sind unzulässig. Auch Lauflichter, pulsierendes Licht oder Unterflurbeleuchtung mögen schick aussehen, sind aber nicht erlaubt. Innenbeleuchtung ist zulässig, vorausgesetzt sie ist abschaltbar und strahlt nicht nach außen ab.

Beratung und Infos für Hobby-Tuner gibt es von den Experten in jeder DEKRA-Niederlassung. Niemandem bricht ein Zacken aus der Krone, wenn er sich vor dem Einbau spezieller Teile an einen Sachverständigen wendet. Viel peinlicher – und aufwändiger – wird es, wenn sündhaft teure Anbauteile wieder abgebaut werden müssen, weil die Polizei sie beanstandet oder bei der nächsten HU deshalb die Plakette verweigert wird. [www.dekra-tuning.de]

VERNETZTE FAHRDYNAMIK ZUM NACHRÜSTEN



KW DDC Fahrwerke: Auf Knopfdruck mehr Fahrkomfort oder Fahrdynamik

Die Tuningindustrie bietet längst elektronisch einstellbare Gewindefahrwerke an, die optional per Smartphone-App die Usability noch weiter steigern. Immer mehr Fahrzeuge verfügen ab Werk über elektronisch regelbare Fahrwerke, die es auf Knopfdruck erlauben zwischen einer sportlichen oder komfortablen Dämpfung zu wechseln oder automatisch sich auf die jeweilige Fahrsituation einstellen. Diese Technologie ist längst in der Tuningindustrie angekommen und einer der ersten Fahrwerkhersteller von Gewindefahrwerken ist die KW automotive, die bereits seit 2011 adaptive Gewindefahrwerke mit elektronisch einstellbaren Dämpfern anbietet.

Dadurch muss niemand mehr auf die Usability einer adaptiven Dämpfung bei einer maximalen Tieferlegung verzichten und beim Einbau eines Gewindefahrwerks die Komfortfunktionen einer elektronischen Dämpfung deaktivieren. Auch ist seitdem der Kompromiss mit einer fahrdynamisch nicht ganz so überzeugenden Tieferlegung durch einen Federsatz längst hinfällig.

Als einer der wenigen Hersteller von adaptiven Gewindefahrwerken hat KW gleich mehrere Systeme für eine Vielzahl von Fahrzeugen entwickelt. Die sogenannten KW DDC plug&play Gewindefahrwerke sind mit den verschiedensten Fahrwerkregelsystemen der Automobilindustrie kompatibel. Dadurch erfolgt der Einbau des KW Gewindefahrwerks genauso einfach wie bei jedem anderen Serienfahrwerk auch.

Der KW DDC Stecker wird zum Anschluss einfach mit der kompatiblen Steckverbindung verbunden und schon erkennen die Seriensensoren die adaptiven KW DDC Dämpfer. Beispielsweise verfügen moderne Fahrzeuge über 20 Sensoren wie etwa Aufbaubeschleunigungssensoren, Radwegsensoren, die die elektronischen Serienfahrwerke oder das nachgerüstete KW DDC plug&play Gewindefahrwerk regeln. Auch können die jeweiligen Serientaster im Cockpit genutzt werden. Vor allem für BMW-, Seat-, Skoda- und VW-Fahrer mit elektronischer Dämpfersteuerung sind die DDC plug&play Gewindefahrwerke sehr interessant, da diese adaptiven KW Gewindefahrwerke für viele Modelle erhältlich sind.

Die Ventiltechnik im Detail

Damit über die Fahrzeugbordelektronik verschiedene Dämpferkennlinien innerhalb von Millisekunden gewechselt werden können, sind die Dämpfer mit elektronisch gesteuerten Ventilen bestückt. Innerhalb von 5 bis 25 ms reagieren die adaptiven Ventile auf die Impulse des Fahrwerksteuergeräts, um beispielsweise im Comfort-Modus die Dämpfer je nach Fahrzeuggeschwindigkeit straffer zu regeln. Wird über den Taster ein Modus ausgewählt, schaltet das adaptive Steuerventil in die jeweilige, vordefinierte Dämpferabstimmung.



Maximale Usability dank KW DDC App

Wird das KW DDC Steuergerät optional mit einer W-LAN Box erweitert, kann bequem mit dem Smartphone über die KW DDC App (kompatibel mit Android und Apple iOS) das KW DDC ECU Gewindefahrwerk individuell eingestellt werden. Beispielsweise eignet sich die App dazu Belastungszustände, Fahrvorlieben und sogar wie komfortabel das Fahrwerk dämpfen soll in Echtzeit übertragen.

Mit der KW DDC App können die adaptiven Dämpfer des KW DDC ECU Gewindefahrwerks pro Achse stufenlos von der maximalen „Comfort“-Kennung mit einer sehr weichen Dämpfung bis hin zum Sport+ Dämpfer-Setup in ihrer Dämpferabstimmung eingestellt werden. Fahrzeugspezifisch verfügt die KW DDC App über einen sicherheitsrelevanten Regelbereich. Die fünf zur Verfügung stehenden Speicherplätze erlauben es auch, verschiedene Dämpfersetups für unterschiedliche Strecken abzuspeichern und diese anschließend per E-Mail mit Freunden zu teilen.

Adaptive Gewindefahrwerke für Fahrzeuge ohne elektronische Dämpfer

Interessant an der KW DDC Technologie ist die Möglichkeit ein adaptives Gewindefahrwerk auch in ein Automobil nachzurüsten, das ab Werk nicht über adaptive Dämpfer verfügt. So gibt es das KW DDC Gewindefahrwerk etwa für BMW M2, Mercedes-Benz C63 AMG (204, inklusive Black Series Modelle), Range Rover Evoque (LV), die ab Werk nicht mit elektronisch einstellbaren Dämpfern erhältlich sind. Das KW DDC ECU Gewindefahrwerk ist auch für viele Gebrauchtwagenkäufer interessant, falls der Vorbesitzer beim Neuwagenkauf auf die optionale Dämpferregelung verzichtet hatte. Neben den adaptiven Dämpfern bzw. Federbeinen liefert KW dieses Fahrwerk inklusive Fahrwerksteuergerät und fahrzeugspezifischen Fahrwerkskabelstrang ausschließlich an ausgewählte Einbaupartner, die für einen fachgerechten Einbau adaptiver Fahrwerke speziell geschult wurden und auch den Vertrieb übernehmen. Für das Umschalten der einzelnen Fahrmodi wie „Comfort“, „Sport“ und „Sport+“ wird zusätzlich im Cockpit – meist anstelle des Zigarettenanzünders – ein LED-Taster installiert.





PS-FESTIVAL LÄSST PULS VIBRIEREN

ESSEN MOTOR SHOW 2018 VEREDELT DAS AUTOJAHR

Wenn Herzen höher schlagen und der Puls vibriert: Vom 1. bis 9. Dezember 2018 (Preview Day: 30. November) bringt die Essen Motor Show alle zusammen. Sportwagenfans, Tuner, Motorsportler und Oldtimerfreunde feiern die 51. Runde des PS-Festivals in der Messe Essen. Über 500 Aussteller und ein spektakuläres Rahmenprogramm verbinden Menschen und Stile. Unter anderem sorgen eine Sondershow mit sportlichen Cabrios und Live-Action in der Motorsportarena für große Gefühle. Im Trend liegen außerdem Fahrzeuge in Rennsport-Optik.

Fans können in Kontakt mit ihren Lieblingsmarken treten, von denen viele mit Standaktionen zum Mitmachen locken. Im Gepäck haben sie beispielsweise neue Sportwagen, Reifen und Rennfahrzeuge. Der ADAC unterstützt die Essen Motor Show als ideeller Träger und präsentiert sein Motorsport-Programm in Halle 3. Dort erwartet die Besucher auch eine große Sondershow mit klassischen und neueren Modellen von Aston Martin, Chevrolet, Ferrari, Maserati, Mercedes-Benz, Porsche uvm. Für Tuner ist die Essen Motor Show ein Fest: Zahlreiche Hersteller präsentieren neue Fahrzeuge und Zubehör für die kommende Saison.

Die Tuning-Trends: Rennsport-Optik und Klassiker

Die Sondershow tuningXperience in den Hallen 1A und 3 ist die Tuning-Trendschau schlechthin: Rund 160 private Besitzer aus Europa präsentieren ihre oft preisgekrönten Fahrzeuge. Im Trend liegen Fahrzeuge in Motorsport-Optik, häufig mit breiter Karosserie, großen Flügeln und Carbon-Teilen. Außerdem angesagt: getunte Youngtimer. Die Herzkammer der Essen Motor Show ist die Motorsportarena in Halle 4: Hier dröhnen die Motoren, quietschen die Reifen, und der Adrenalinspiegel steigt in rekordverdächtige Höhen. Auf dem Programm stehen Drift Shows, Taxifahrten für Besucher und Präsentationen der Aussteller. In der benachbarten Boxengasse (Halle 5) dreht sich ebenfalls alles um den Motorsport: Hier haben Rennserien und Strecken wie der Hockenheimring und der Nürburgring ihre Stände. [www.essen-motorshow.de]





POLIZEI

 **Hankook**
driving emotion

SCHNITZER

 **TUNE IT SAFE**

 **VDN**







EIN KULT-EVENT DER SUPERLATIVE

10 Jahre TÜV Rheinland Tuning Night / Zum Jubiläum über 700 spektakuläre Fahrzeuge / Tuning-Ikone Lina van de Mars und PS-Profi JP Kraemer



Zehn Jahre Tuning Night in Köln: Zum Jubiläum lässt TÜV Rheinland die PS-Puppen so richtig tanzen. Dem Ruf der „legmichtiefer“-Facebook-Community, powered by TÜV Rheinland, folgen erneut zahlreiche Besucher und Teilnehmer zum markenoffenen Kult-Event der Superlative. Über 700 spektakuläre automobile Unikate tummeln sich auf dem weitläufigen Gelände an der Max-Glomsda-Straße im Kölner Stadtteil Poll.

Einer der Stars: der Oettinger Golf 400 R im originalen Polizei-Outfit. Das 400 PS starke Kraftpaket der Initiative TUNE IT! SAFE! steht für sicheres und regelkonformes Automobil-Tuning. Die Kampagne ist eine von TÜV Rheinland unterstützte Initiative des Bundesverkehrsministeriums und des Verbands der Automobil Tuner (VDAT). Der traditionelle VW-Veredler Oettinger stattet den kompakten Blaulicht-Flitzer unter anderem mit Vierrohr-Sportauspuff, Hochleistungsbremsanlage, Gewindefahrwerk und einem Aerodynamik-Kit aus.

Neben Lina van de Mars, TV-Tuningexpertin, Rennfahrerin, Kfz-Mechatronikerin und Jurymitglied beim „Goldenen Lenkrad“, präsentiert diesmal PS-Profi JP Kraemer, JP Performance GmbH, jede Menge Fahrzeuge mit Aufsehen erregender Optik oder viel Dampf unter der Haube. Außerdem gibt's einen markenungebundenen Show & Shine-Wettbewerb, Gewinnspiele und heiße Beats. Die TÜV Rheinland-Experten beantworten alle Fragen von Fans und Profis. Viele Hobbytuner nutzen auch die Gelegenheit, Änderungen an ihren Autos an der Prüfstelle eintragen zu lassen.

Show Cars im Racing Style

Im Trend liegen derzeit Show Cars im Racing Style – angelehnt an die Optik von Rennboliden und ausgestattet unter anderem mit den vom Motorsport bekannten Überrollkäfigen oder -bügeln. Mitunter ist der Einbau sogar ohne Eintragung möglich. Verändern sich jedoch beispielsweise Sichtverhältnisse, Fahreigenschaften oder die Zahl der Sitzplätze, ist der Eintrag in die Fahrzeugpapiere zwingend notwendig. Szenebeobachter erkennen zudem eine erneute Tendenz zu Breitbauten und Luftfahrwerken. Auch Accessoires aus Carbon erfreuen sich zunehmender Beliebtheit – für Außenspiegel schon fast ein Must-have. Darüber hinaus sind Premiumfelgen Made in USA im Kommen.

Damit sämtliche Tuningmaßnahmen stets im vorgeschriebenen Rahmen bleiben, geben die TÜV Rheinland-Spezialisten viele Tipps über legale Veredelungsmöglichkeiten. „Getreu unserer Maxime ‚Entdecke das Mögliche‘ haben wir natürlich auch den Spaßfaktor im Auge“, erklärt Hupperten und betont: „Die Verkehrssicherheit darf aber keinesfalls auf der Strecke bleiben.“ [www.tuv.com/tuning]





**BEWIRB
DICH!**
FÜR 2019

CHECK DEIN GETUNTES AUTO IM EINSATZ

Vorhang auf und Bühne frei für 600 getunte Fahrzeug-Unikate mit ihren leidenschaftlichen Hobby-Bastlern und ihren spannenden Geschichten rund ums Automobil-Tuning. Denn bei TRACK & SAFETY DAYS | DIE TRAININGS stehen die Tuning-begeisterten jungen Menschen mit ihren Auto-Projekten im Mittelpunkt, um Fahrspaß, Tuning und Sicherheit gebündelt in einem einmaligen Tuning-Community-Tag zu erleben. So wird es auch 2019 sein!

Auch im vierten Jahr gehen die Track & Safety Days mit einem Mix aus Fahrtrainings und Workshops an den Start, um allen 18- bis 35-jährigen Tuning-Fans die Chance zu geben ihr getunttes Auto im Einsatz zu testen und alle Fragen rund um sicheres und regelkonformes Automobil-Tuning loszuwerden. Tuning-Experten erklären was geht – und was eben nicht. Ein absolutes Muss für jeden Tuning-Fan – und das für gerade einmal 25 Euro Teilnahmegebühr. Wer einen der Teilnahmepätze erhalten will, bewirbt sich über die Website unter www.track-safety-days.de. Sei dabei und bewirb dich! Stay tuned!

**15.000 KM
FÜR MEHR
SICHERHEIT**

**84 h
FAHRTRAINING
& WORKSHOPS**

**600
GETUNTE
AUTOS**

**1
GROSSE TUNING-
COMMUNITY**

**12
TOURSTOPPS**



TOP TUNING HIGHLIGHTS 2019

Die Tuning-Splitter auf den folgenden Seiten präsentieren Ihnen diese Informationen und viele neue Tuning-Trends – alle entwickelt von Mitgliedern des VDAT gemäß dem Motto: **TUNE IT! SAFE!**

NEUE MASSSTÄBE FÜR DAS FAHRVERGNÜGEN

Qualität und Emotion: Der X2 by AC Schnitzer

Der X2 (F39) bereichert die Fahrzeugklasse des SUV-Kompaktsegments und vermittelt auch dort die BMW-typische „Freude am Fahren“. Mit einem eigenen Programm für den BMW X2 feierte die **AC Schnitzer**-Version ihre Weltpremiere. Der BMW X2 20d wird zukünftig von einem 140 kW/190 PS starken Dieselmotor auf 163 kW/222 PS hochgerüstet (in Vorbereitung). Natürlich wird die Leistungssteigerung sowohl für die sDrive- und die xDrive-Versionen gleichermaßen verfügbar sein. In beiden Fällen wird sie inklusive der bei AC Schnitzer obligatorischen Baugruppengarantie ausgeliefert.

Selbstbewusste Eleganz vermitteln auch die AC Schnitzer Auspuffendblenden, die für den BMW X2 in den Varianten „Sport“ verchromt, „Sport“ schwarz oder in echtem Carbon zur Verfügung stehen. Das von Agilität, Präzision und Souveränität bestimmte Fahrverhalten des BMW X2 resultiert unmittelbar aus dem hohen Niveau seiner Fahrwerkstechnik sowie aus einer besonders soliden Karosseriestruktur. Hierauf baut AC Schnitzer auf und sorgt mit einem Fahrwerksfedernsatz für eine optimale Abstimmung zwischen Sportlichkeit und Fahrkomfort. Je nach Modell wird der X2 mit dem AC Schnitzer Fahrwerksfedernsatz an Vorder- und Hinterachse ca. 20 - 35 mm tiefergelegt. [www.ac-schnitzer.de]



EXTREM LEICHT UND BELASTBAR

Modellreihe Motec Ultralight

Mit der Modellreihe Ultralight liefert **Motec** bezahlbare Motorsporttechnik für die Straße. Die Felgen werden mittels Flow-Forming-Technologie extrem leicht und sind zeitgleich sehr belastbar. Die Größen 17, 18 und 19 Zoll sind bereits verfügbar, die 20-Zoll-Variante ab Frühjahr 2019. Versionen in 8,5 x 19 ET43 (nur 8,9 kg) mit großer Bremsfreigängigkeit wurden speziell für Fahrzeuge wie Seat Leon Cupra mit Performance Bremse oder Audi RS3 8V Sportback entwickelt. Die Motec Ultralight ist in den Farben Bronze Matt, Schwarz Matt und Light Grey erhältlich. [www.motec-wheels.de]



SENSATIONELL VARIABEL

Eibach feuert aus allen Rohren

Mit dem Pro-Street-Multi bringt **Eibach** eine Produkt-Evolution auf den Markt, die sowohl höhen- als auch leistungsverstellbar ist. Als Kooperation von Eibach und ZF Sachs bietet das Pro-Street-Multi-Fahrwerk, bestehend aus ZF Sachs Einrohr-Gasdruckdämpfern in Upside-Down-Technologie und den bewährten Eibach Race Springs, eine individuelle Einstellmöglichkeit von Zug- und Druckstufe auch im eingebauten Zustand. Sensationell ist die Variabilität: Mit 33 unterschiedlichen Ausführungen kann Eibach über 2.700 Fahrzeugausführungen bedienen.

Auf der Essen Motor Show 2018 findet die Enthüllung des Eibach Projektfahrzeugs 2019 statt. Der Mercedes Benz C63S AMG Coupé ist dank spannender Projektpartner ein würdiger Nachfolger des letztjährigen Audi RS5 Coupé. Ein Schwesterfahrzeug wird als Track-Tool in der Folierung von Black-Falcon unter anderem auf dem 24h-Stunden-Rennen am Nürburgring zu sehen sein. Und der Audi R8 LMS Modelljahr 2019 feiert spektakuläre Deutschland Messe-Premiere in Essen. [\[www.eibach.com\]](http://www.eibach.com)

FAHRDYNAMISCHER FEINSCHLIFF

BMW M2 mit Gewindefedern von H&R

Das BMW M2 Coupé ist ein fahrdynamisches Sportgerät der Extraklasse. Hinzu kommen kompakte Außenmaße und eine Formensprache mit breit ausgestellten Kotflügeln. Mehr geht kaum. „Doch!“ sagen die Fahrwerksspezialisten von **H&R**, die für den populären M-Typ der 2er-Baureihe ihr höhenverstellbares Federsystem (HVF) anbieten. Wichtig zu wissen: Die Gewindefedern finden bei Modellen mit dem optionalen adaptiven Fahrwerk ebenso Verwendung wie in der BMW-

Standardversion. So oder so – die Serien-Dämpfer bleiben erhalten. Dank der ausgeklügelten Technik des H&R HVF-Systems wandert der Fahrzeugschwerpunkt, variabel höhenverstellbar, an der Vorder- wie an der Hinterachse um 25 bis 40 mm nach unten. Das sorgt für ein noch direkteres Einlenken und reduziert die Seitenneigung in schnellen Kurven, ohne auf den nötigen Fahrkomfort zu verzichten. Auch die Optik des Coupés profitiert von der Maßnahme. [\[www.h-r.com\]](http://www.h-r.com)





FINEST SELECTION

ABT Sportsline tunt RS3, RS5 und SQ5

Als weltgrößter Veredler von Fahrzeugen aus dem VW- und Audi-Konzern steht **ABT Sportsline** für eine nahezu grenzenlose Modellvielfalt. Allein das Tuning-Angebot für die Marke mit den vier Ringen ist riesig und es gibt fast nichts im Serienprogramm, was die Allgäuer nicht noch toppen würden. Selbst ein 450 PS (331 kW) starker RS 5 muss hier noch mal ins Fitness-Studio. Das auf 50 Exemplare limitierte Sondermodell ABT RS5-R gibt sich dank AeroKit nicht nur optisch gestählt, sondern hat es mit 530 PS (390 kW) auch faust dick unter der Haube.

Soll es lieber etwas Kompaktes für die Stadt sein? Dann ist der ABT RS3 eine echte Empfehlung: Die Pocket Rocket aus Kempten versammelt jede Menge Tuning-Extras und unglaubliche 500 Pferdestärken (368 kW) in der Karosserie eines Kompaktwagens. Durch die Kombination des eigens entwickelten Steuergeräts ABT Engine Control (AEC) mit einem Ladeluftkühler und einer speziellen Abgasanlage wird somit ein stolzes Plus von 25 Prozent realisiert – bezogen auf die Basis mit 400 PS (294 kW).

Wie sportlich moderne SUVs trotz ihrer hohen Karosserie sein können, demonstriert der ABT SQ5. Er steigt mit vehement antretenden 425 PS (313 kW) in den Ring und übertrifft die 354 PS (260 kW) starke Basis deutlich. Besonders markant fällt das zugehörige Aeropaket in der optionalen Breitbau-Variante aus. Da muss sich im Look & Feel selbst mancher Sportwagen warm anziehen.

[www.abt-sportsline.de]



KERNIGER SOUND

HJS ECE Downpipe für Golf GTI Facelift EURO 6c

Katalysatorspezialist **HJS** bietet für den aktuellen Golf GTI Facelift (2.0L/180 kW/DLBA) eine zugelassene Tuning-Downpipe an. Die HJS Downpipe ist 76 mm stark und komplett aus Edelstahl gefertigt. Sie ist mit einem 200 cpsi Vorkatalysator und 100 cpsi Hauptkatalysator ausgestattet. Diese ECE-Downpipe reduziert den Abgasgegendruck um bis zu 30 Prozent und erfüllt die Euro 6c Abgaswerte. Weitere Vorteile sind eine thermische Entlastung des Turboladers, ein kerniger und sportlicher Sound sowie eine ECE-Zulassung, wodurch keine Eintragung in die Fahrzeugpapiere notwendig ist.

[www.hjs-motorsport.de]



SPORTLICHE EMOTIONEN

Breit gefächerte Palette von Wolf Racing

Die Neuensteiner Tuning-Experten von **Wolf Racing** bieten eine breit gefächerte Palette an Tuning-Programmen und Leistungssteigerungen für Ford-Modelle an. Vom neuen Ford Fiesta ST über den Focus ST bis hin zum Focus RS und einem komplett umgebauten Mustang ist bei Wolf Racing alles möglich. Der Fiesta ST steht momentan mit 270 PS und einer Höchstgeschwindigkeit von 255 km/h sowie einer Beschleunigung von 0 auf 100km/h unter 7 Sekunden zur Probefahrt in Neuenstein bereit. Schicke 18-Zoll-Felgen mit einem 4-Lochkreis, speziell für dieses Fahrzeug, einem fein abgestimmten Fahrwerk und einem knackigen Sportauspuff tun ihr Übriges, um nicht nur schnell zu fahren, sondern auch gut auszusehen.

Wer es ein wenig größer mag, der fährt den Focus ST von Wolf Racing. Das Fahrwerk gepaart mit den 20-Zoll-Rädern und einem Motor-Update auf 330 PS bringen Fahrleistungen, die jeden glücklich machen. Wenn die Emotionen beim Focus RS liegen, so kann Wolf Racing mit einer 440 PS-Variante aufwarten. Die Kompaktheit der Karosserie – gepaart mit einem extrem druckvollen Motor sowie exzellentem Setup – führen zu unglaublichen Kurven-Geschwindigkeiten. Last but not least, der WOLF MUSTANG. Der Kompressor-Umbau by Wolf Racing ist ein echter „Sportwagenkiller“. Mit 690 PS, einer Beschleunigung von 0-100 km/h in knapp 4 Sekunden sowie einer Höchstgeschwindigkeit von 330 km/h spielt er fast in der Liga der Supersportwagen.

[www.wolf-racing.de]



KOMPAKTSPORTLER

Neue Aero-Parts von Rieger Tuning

Für den koreanischen Kompaktportler Hyundai i30 N haben die Zubehör-Spezialisten von **Rieger Tuning** brandneu verschiedene Aerodynamik-Parts im Programm. So sorgt an der Front ein Rieger-Spoilerschwert für mehr Anpressdruck, ein Satz Seitenschwellerleisten beruhigt die Luft zwischen den beiden Achsen und der Heckschürzenansatz spendiert der Heckansicht eine verschärfte, sportliche Optik. Alle Teile für den Hyundai i30 N inklusive der Performance-Variante sind mit Gutachten (ABE) lieferbar.



Für die beiden beliebten Kompaktportler aus dem Volkswagen-Konzern, den aktuellen Audi A3 (8V) ab Facelift wie auch den Audi S3 inklusive der RS3-Version (Facelift) hat Rieger Tuning ein maßgeschneidertes Spoilerschwert entwickelt, welches spielend einfach unter die Serienfront befestigt wird. Natürlich verfügen beide neuen Teile auch ein gültiges Gutachten (ABE). Neben den Aerodynamik-Teilen bietet Rieger Tuning auch Fahrwerke, Rad-/Reifen-Kombinationen wie auch Auspuffanlagen für alle drei hier genannten Modelle an.

[www.rieger-tuning.de]



EIN KRÖNENDER ABSCHLUSS

Eisenmann Endrohrvarianten für BMW M Modelle

Als krönenden Abschluss für die Modelle BMW M3, M4 und M5 erhalten die Sport-Endschalldämpfer von **Eisenmann Exhaust Systems** eine Vielzahl an Endrohrvarianten. Zur Auswahl stehen den Kunden das „LeMans Design“ mit Schrägabschnitt sowie das „Signature Design“ mit geradem Abschnitt. Neben dem Design kann der Außenmantel wahlweise in Aluminium gebürstet, schwarz eloxiert oder in Carbon mit einem Innenteil in Chrome, Schwarzchrome oder vergoldet (24 Karat) kombiniert werden. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher auf der Essen Motor Show mit dem BMW F90 M5. Die „Bloody Mary“ von Eisenmann Exhaust Systems besticht durch eine einzigartige Endrohrkombination in Kupfer und Carbon. [www.eisenmann-exhaust-systems.de]



LEICHTBAU

Road & Track by Öhlins

Die Road & Track Produktreihe ist die aktuellste Entwicklung von **Öhlins** im Bereich Automotive. Über 30 Jahre Entwicklungs-Erfahrung im Rennsport auf höchstem internationalen Niveau adaptiert Öhlins auf die Straße. So sind modernste Stoßdämpfertechnologien nun auch für straßenzugelassene Fahrzeuge erhältlich. Beste Materialauswahl, perfekte Qualität und das patentierte Dual-Flow-Valve (DFV) sorgen für überragende Traktion und agiles Handling ohne Abstriche beim Komfort im alltäglichen Gebrauch.

Hinzu kommt eine durchdachte, größtenteils auf dem Werkstoff Aluminium basierende, Leichtbauweise der Entwicklungen. Genauso wichtig ist Öhlins aber auch die Haltbarkeit. Darum ist der bestandene Salzsprühtest nach ISO 9227 nur eine von einer Vielzahl an technischen Prüfungen, die das Qualitätsverständnis des Unternehmens ebenso zum Ausdruck bringen, wie die 2-jährige Garantie auf alle Produkte. [www.ohlins.eu]





RAFFINIERTE SPEICHEN-OPTIK

AXXION® COMPETITION (AX9)

Mit der **AXXION® COMPETITION (AX9)** präsentiert Wheelworld ein Leichtmetallrad im perfekten Kreuzspeichen-Design. Das sternförmige Rad zeichnet sich vor allem durch seine raffinierte Speichen-Optik und ein kühles, sportliches Design aus und hebt sich damit deutlich von seinem Wettbewerb ab. Die klaren, gerade verlaufenden Speichen, welche zur Mitte hin schüsselartig konkav abfallen, ergeben ein fantastisches Laufbild der Felge. Unterstützt wird dieser Eindruck bei einigen Farbvarianten durch die Vollpolierung im konkaven Bereich. Dazu verfügt die AX9 über einen

herausgestellten, voll umschließenden Undercut. Die Speichen sind außen hochgestellt und sehr schlank, so dass sie durch die durch den frei umlaufenden Undercut geschaffene zweite Ebene, außen noch weiter hoch stehen. Der Effekt hierbei ist ebenfalls wieder ein tolles Laufbild, hervorgerufen durch den Kontrast aus schlanker Speiche im Außenbereich und sehr wuchtigem Innenbereich. Durch das Aufliegen der Speichen auf dem Horn, gewinnt die **AXXION® COMPETITION (AX9)** optisch nochmal einen Zoll mehr an Größe als sie eigentlich hat. [www.axxion.net]



AGGRESSIV. KANTIG. TUNIG.

DOTZ Misano: Pushing the limits

Die Idee der Tuningfelge **DOTZ Misano** kommt vom neuen DOTZ Projectcar DD2.JZ, für welches eine Konzeptversion der Alufelge speziell angefertigt wurde. Deep Dish und ein offen gestaltetes Speichendesign bilden die Basis. Um in der Serienproduktion allen Anforderungen und gesetzlichen Bestimmungen gerecht zu werden, optimierte DOTZ das Kreuzspeichenrad und entschied sich für zwei Farbvarianten: gunmetal und gunmetal frontpoliert. In der Konkavbauweise gilt es immer, das Maximum an Tiefe zu erlangen. DOTZ hat es mit technischem Können geschafft, die „Maximum Performance“ zu erreichen. Maximal dünne Speichenpaare, die in ihrer Gesamtkomposition an feine Stimmgabeln erinnern, machen die neue Misano einzigartig. Die abgesetzten Speichenkanten vollenden den aggressiv-kantigen Look.

[www.dotz-wheels.com]





EXPRESSIVER CHARAKTER

LUMMA CLR 5S für SQ5 (Typ FY)



Markant, sportlich, individuell – der Umbaukit **LUMMA CLR 5S** für SQ5 (Typ FY) rückt den sportlichen Anspruch des Performance-SUVs auch optisch in den Mittelpunkt. Die kraftvoll gezeichneten Karosseriebauteile verleihen dem Fahrzeug einen expressiven Charakter. Zum Lieferumfang gehören ein Frontspoileraufsatz, Radlaufverbreiterungen vorne/hinten, integrierte Cupschwellerleisten, ein Heckschürzenauflauf mit Diffusor, Türbeplankungen vorne/hinten, eckige Auspuffendrohrblenden sowie ein Typenschild mit Seriennummer. Optional ist eine Heckspoilerlippe lieferbar, die unabhängig vom Bodykit verbaut werden kann. Mit Exklusivradsätzen in 22 Zoll der Designs **LUMMA CLR LN1** und **LUMMA CLR Racing** wird die Performance noch gesteigert. Weitere Optimierung bieten die elektronische Leistungssteigerung (+50 PS / +110 Nm) sowie der **LUMMA Tieferlegungssatz VA -35 mm / HA -30 mm**. [www.lumma-design.com]

Technik braucht Sicherheit!

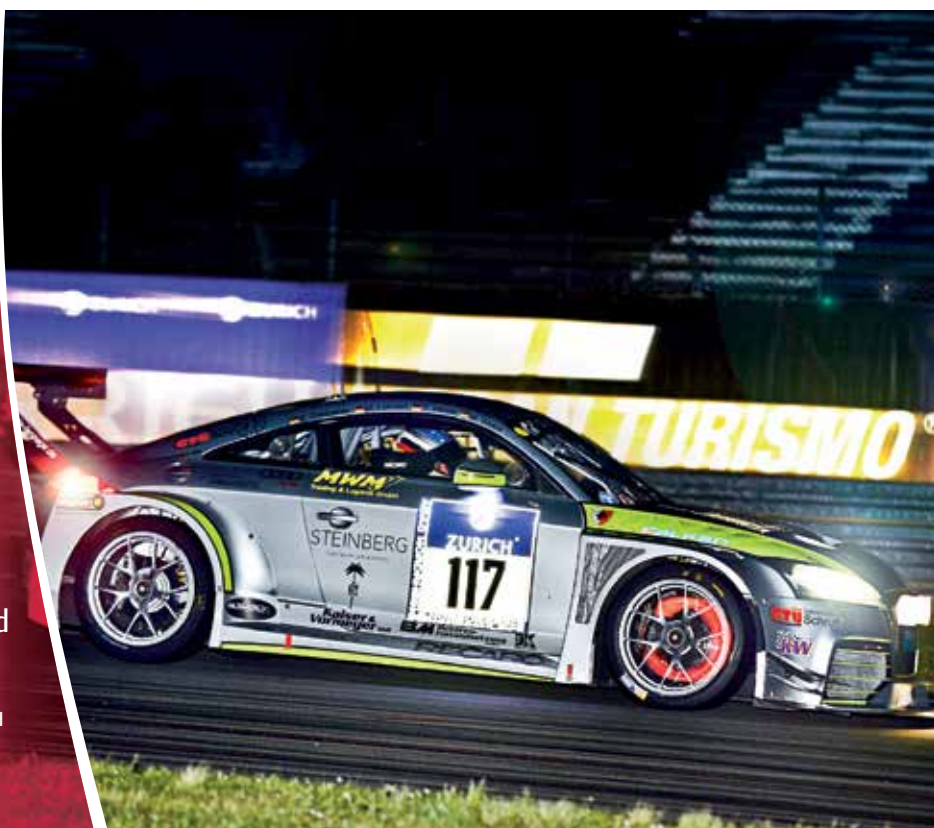


Tune it – but safe!

Damit beim individuellen Autotuning die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt, begutachten und dokumentieren die GTÜ-Prüfingenieure ihre technischen Änderungen und nehmen die Änderungsabnahme vor.

Sprechen Sie mit uns bereits im Vorfeld – um Zeit, Geld und "Nerven" zu schonen.

Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart
Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de



AUTOMOBILER LUXUS

TECHART Aerodynamikpaket und Leistungs-Kit für Porsche Cayenne 9YA

Im ersten Akt präsentiert **TECHART** das neuentwickelte Aerodynamikpaket für den aktuellen Porsche Cayenne. Das Ergebnis wirkt elegant, dynamisch und strahlt die markentypische Performance von **TECHART** aus. Der zweiteilige Frontspoiler lässt den Cayenne deutlich imposanter und tiefer erscheinen. Zusammen mit der aus Kohlefaser gefertigten Aerohaube und den Lufteinlässen entsteht eine sportive und fließende Optik. Um das gesamte Aerodynamikpaket abzurunden, wird das Heck durch eine kraftvoll gestaltete Schürze mit Diffusor vervollständigt. Der aktive Dachspoiler erhält ein dezentes Spoilerprofil und der Kofferraumdeckel eine scharfe Abrisskante. Die Sichtbarkeit der Performance wird durch die Sportabgasanlage mit Endrohren aus Edelstahl und Carbon abgerundet.

Auch ein Leistungs-Kit für den Cayenne Turbo 9YA darf nicht fehlen. Die **TECHART TECHTRONIC** Leistungssteigerung verwandelt serienmäßige 550 PS in 640 PS. Das Drehmoment steigt von max. 770 Nm auf kraftvolle 900 Nm. 0-100 km/h: 3,7 Sekunden. Höchstgeschwindigkeit: 300 km/h (elektronisch abgeregelt). In Verbindung mit der **TECHART** Klappenabgasanlage verwöhnt diese Kombination die Ohren mit einem tiefen, kraftvollen V8-Klang. [www.techart.de]



MEHR POWER

Kompressor-Kit SF700 von Schropp Tuning

Knapp drei Jahre nach der offiziellen Einführung der aktuellen Generation in Deutschland erhielt der Ford Mustang 2018 ein Facelift. Die Spezialisten von **Schropp Tuning** haben als eines der ersten Unternehmen ein EU-Modell der neuen Version mit einem Kompressor-Kit ausgerüstet. Die Basis bildete dabei ein Mustang GT mit dem 5,0 Liter großen V8-Triebwerk, das nun bereits ab Werk 450 PS statt vormals 421 PS generiert. Zudem verfügt das Fahrzeug über das neue 10-Gang-Automatikgetriebe.

Das verbaute Kompressor-Kit trägt den Namen SF700 und basiert auf dem Roush-Kit. Es erhöht die Leistung des Coupés auf beeindruckende 700 PS. Das maximale Drehmoment steigt von 529 Nm auf 750 Nm an. Neben dem Upgrade des Triebwerks erhielt der Mustang ein neues Fahrwerk von KW, das ein noch dynamischeres Fahrverhalten und eine dezente Tieferlegung der Karosserie generiert. Für eine leichte optische Veredlung sorgt der neue Radsatz: Cor.Speed Challenge-Felgen im 9 x 21 und 10,5 x 21 Zoll-Format im dunklen Finish Matt Black PureSports. [www.schropp-tuning.com]



SPORTIVER

HEICO trimmt den neuen Volvo V60

Der neue Volvo V60 setzt die Erfolgsgeschichte von Volvo fort. Mit mehr Motorleistung, einem dynamischer abgestimmten Fahrwerk und sportlicher Auspuffoptik gestaltet **HEICO SPORTIV** den Familienkombi noch sportiver. Optisch fallen sofort die edlen **VOLUTION® V** Sportfelgen ins Auge. Das Fünfspeichenrad ist in der Dimension 9 x 21 Zoll jeweils ein Zoll höher und breiter als das größte Volvo-Serienrad und sorgt so für maximal ausgefüllte Radhäuser. Kompletttradsätze sind in der Farbkombination "Diamond-Cut, Black" erhältlich. Alternativ zum Fünfspeichendesign gibt es die Siebenspeichenfelge **VOLUTION® VII** in den Dimensionen 8 x 19 und 9 x 20 Zoll, ebenfalls in "Diamond-Cut, Black" gehalten. Weiter steigern lässt sich der Fahrspaß mit Sportfedern von **HEICO SPORTIV**. Diese zeichnen sich durch eine straffer werdende Federungscharakteristik bei zunehmender Einfederung und einem ausgewogenen Fahrkomfort im normalen Fahrbetrieb aus. Neben dem verbesserten Fahrverhalten sorgt vor allem die Tieferlegung um ca. 30 mm für eine sportliche Optik. [www.heicosportiv.de]

DIE JUBILÄUMSFELGE

RONAL R50 Racing-Gold

Mit dem Design **RONAL R50 AERO RG/LC** stellt die **RONAL GROUP** ihre Jubiläumsfelge für 2019 vor. Dann feiert das Unternehmen nämlich seinen 50. Geburtstag! Gewisse Designs scheinen nie zu altern, und so schreibt die **RONAL R50 AERO** Felge den Kult der klassischen Räder mit turbinenartigen Speichen zur Kühlung der Bremsen fort. Der geschlossenen Form mit der daraus resultierenden Aerodynamik verdankt die **R50 AERO** Felge ihren Namen. Die Jubiläumsversion des **R50** wird es in der hochwertigen Ausführung in **Racing-Gold-Hornkopiert** in den Größen 7.5x16 und 8.0x18 geben. [www.ronal-wheels.com]





LEISTUNGSSPRITZEN

BMW M2 und Mercedes G 500 by RaceChip

Neben dem bereits in zahlreichen Berichten erschienenen und sehr gut bewerteten Hyundai i30 N Performance präsentiert **RaceChip** zwei brandneue Showcars, die in 2019 für Aufsehen sorgen dürften: Den BMW M2 Competition sowie den Mercedes G 500. Der BMW M2 Competition bringt bereits in Serie zahlreiche Zutaten für einen ausgezeichneten Sportwagen mit, allen voran den S55-Motor mit 410 PS, der bereits aus den aktuellen M3- und M4-Modellen bekannt ist. Da dieser gegenüber dem N55-Motor aus dem Standard-M2 deutlich mehr Leistungsreserven mit sich bringt, können die Techniker von RaceChip eine deutliche Leistungsspritze präsentieren. Mit weiteren Modifikationen, wie dem voll einstellbaren Komplettfahrwerk Pro-Street-Multi von Eibach/Sachs und sehr leichten BBS FI-R Rädern wird der von BMW eingeplante Respektabstand zu den großen Brüdern M3 und M4 mehr als schmal.

Mit dem Mercedes-Benz G 500 der brandneuen G-Klasse-Generation geht RaceChip mit dem zweiten Showcar für 2019 in eine ganz andere Richtung. Die 2,3 Tonnen Gewicht wollen standesgemäß von vier Litern Hubraum aus acht Zylindern mit doppelter Turboaufladung bewegt werden. Der V8, der mit deutlich höheren Leistungsstufen bereits in zahlreichen aktuellen AMG-Modellen seinen Dienst tut, leistet im G 500 serienmäßig 422 PS und bietet damit noch eine Menge Optimierungspotenzial. Dank Delta Classic Rädern und einem Gewindefahrwerk von Eibach, welches das Fahrzeug um ca. 30 mm höher legt, wird die G-Klasse ihre Leistung mit RaceChip Tuning in jedem Gelände ausspielen können. Dazu wird auch die Straßenperformance betont: ein zweiter Radsatz mit OZ Superturismo Dakar Felgen und sportlicher Straßenbereifung steht für den G 500 von RaceChip bereit. [www.racechip.de]



OFFROAD-DESIGN

Cobra Technology & Lifestyle Zubehör für den Skoda KAROQ

Cobra Technology & Lifestyle verleiht dem neuen Skoda KAROQ einen Touch von Offroad-Design. Um die Optik des tschechischen SUV noch markanter zu gestalten, entwickelte Cobra Technology & Lifestyle exklusive Komponenten aus Edelstahl, die in zwei verschiedenen Oberflächenvarianten erhältlich sind. Dazu gehört auch der flexibel aufgehängte Cobra Technology & Lifestyle Frontbügel. Das 60 mm starke Edelstahlteil kann optional mit Zusatzfernseinwerfern ausgerüstet werden. Dafür gibt es zwei verschiedene Halter-Sets, mit denen die Leuchten wahlweise am oberen oder unteren Querrohr des Bügels befestigt werden können.

Ebenso praktisch wie attraktiv sind die Cobra Technology & Lifestyle Edelstahl-Schwellerrohre mit 60 mm Durchmesser. Ihre integrierten Kunststoff-Trittplatten unter den Türen erleichtern das Ein- und Aussteigen. Die Komponenten werden, wahlweise verchromt oder mattschwarz beschichtet, als montagefertiger Satz für beide Fahrzeugseiten geliefert. [www.cobra-sor.com]

KURVENRÄUBER

Kia pro cee'd GT „UNIQUE ONE“ von
Giacuzzo Fahrzeugdesign

Der Kia pro cee'd GT war bisher das sportlichste Fahrzeug, mit dem Kia gerade das junge Publikum angesprochen hat. Genau für diese Zielgruppe hat **Giacuzzo Fahrzeugdesign** mit dem Design-Konzept „UNIQUE ONE“ ein sehr individuelles Angebot entwickelt. Auf den ersten Blick fällt auf, dass der „UNIQUE ONE“ deutlich breiter und dominanter als sein Serienbruder auftritt. Schon durch das Aerodynamik-Kit, bestehend aus Frontspoiler, Heckdiffusor, Kotflügelverbreiterung und Dachspoiler, bekommt der pro-cee'd eine besondere Note.

In Verbindung mit einem Gewindefahrwerk und einer 19 Zoll Rad-Reifen-Kombination wird der „UNIQUE ONE“ zu einem echten Kurvenräuber. Das Handling ist extrem sportlich und lässt beim ambitionierten Piloten keine Wünsche offen. [\[www.giacuzzo.com\]](http://www.giacuzzo.com)



ECHTES POWERPAKET BASTUCK SPORT-Sortiment für VW Polo 6

Eine neue Sportauspuffanlage ergänzt das **BASTUCK SPORT-Sortiment** für den VW Polo 6 AW inklusive GTI (ab 2017). Die Anlage für den Kleinwagen aus dem VW-Konzern besteht aus einem Vor- und einem Endschalldämpfer. Der BASTUCK Endschalldämpfer ist in der Endrohrvariante „Double S“ (2 x 2 x Ø 76 mm, 20° schräg geschnitten) zu haben, optional ist dieser auch mit GPS gesteuerter Abgasklappe (mit ECE-Zulassung) erhältlich. In dieser Konfigurations-Option besteht die Komplettanlage aus einem Verbindungsrohr und dem Endschalldämpfer mit Abgasklappe. In Kombination mit dem BASTUCK Performance-Katalysator für den VW Polo 6 AW GTI ab 2017 bietet BASTUCK ein echtes Powerpaket an: Die Leistung des VW Polo 6 AW GTI steigt satt an, wenn beide Komponenten zusammen verbaut sind. Sportauspuffanlage und Performance-Katalysator können bei den GTI-Modellen auch einzeln verbaut werden. [\[www.bastuck.com\]](http://www.bastuck.com)



Entdecke das Mögliche.

Kreativität und Leistung stehen beim Tuning ganz vorne. Unsere Experten zeigen Ihnen den Spielraum für alles, was möglich ist. Das spart Zeit, Geld und viel Ärger. [Termine unter Tel. 0800 8838 8838 \(kostenlos\).](#)

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Am Grauen Stein • 51105 Köln
www.tuv.com/tuning

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

EXTRA STARK.

AEZ Panama speziell
für SUVs entwickelt



Multispoke oder Kreuzspeiche? Jeder Betrachter sieht etwas anderes in der ultrastarken AEZ Panama. Speziell für SUVs entwickelt und optimiert, spielt der Name auf die längste Straße der Welt, die Panamericana, an. Mit einer Fünflochbohrung und einer hohen Traglast von bis zu 1.026 kg sowie insgesamt 14 Dimensionen, bietet AEZ viele Möglichkeiten. Das gilt auch für Vorderachs-/Hinterachskombinationen. Bei den Automodellen BMW X5 und X6 ist z.B. ein „Staggered Wheel Fitment“ an der Vorderachse mit 10 x 21 Zoll und an der Hinterachse mit 11,5 x 21 Zoll Alufelgen möglich.

Lieferbar ist das Rad für Fahrzeuge im SUV-Premiumsegment, wie dem neuen Porsche Cayenne, Porsche Macan, dem GLE Coupé von Mercedes, dem neuen Audi Q7, dem neuen VW Touareg und den BMW-Modellen X3 bis X6. Zudem eignet sich die AEZ Panama auch perfekt für den Discovery, Discovery Sport und den Evoque von Range Rover. Eine große Bandbreite an Einpresstiefen von 19 bis 64, gekoppelt mit einem konkaven SUV-Felgendesign, bilden die Basis für mannigfache Anwendungen. In der Farbvariante high gloss wirkt das Leichtmetallrad extra stark, in der Variante gunmetal-frontpoliert sportlich-elegant. [www.aez-wheels.com]



INNOVATIV UND LEISTUNGSSTARK

Motor- und Gaspedal-Tuning von
DTE-Systems per Smartphone-App

Mit der Leistungssteigerung PowerControl X sind Leistungszuwächse von bis zu 30 % mehr PS und Drehmoment möglich. PowerControl X von **DTE-Systems** verfügt darüber hinaus über einen eigenen Efficiency-Modus zur Kraftstoff einsparung von bis zu 15 %. Ein besonderes Highlight ist die PowerControl-App, die beim Kauf des Tunings bereits inklusive ist. Damit lässt sich die Leistungssteigerung bequem mit dem Smartphone bedienen. Innovative Funktionen wie der Beschleunigungsmesser, der konfigurierbare Warm-up Timer und die Sportinstrumente, die die aktuellen Motordaten in Echtzeit auf das Smartphone-Display spielen, machen aus der DTE-Tuning-App ein Hightech-Feature der Extraklasse. Die Tuning-Mehrleistung des DTE-Chiptunings kann natürlich auch einfach per Smartphone-App zu- oder abgeschaltet werden.

Neu ist auch die PedalBox+ mit App von DTE-Systems, die alle Funktionen des Gaspedal-Tunings auf dem eigenen Smartphone zur Verfügung stellt. Das Gaspedal-Tuning verbessert die Beschleunigung um bis zu +10 % bei allen Fahrzeugen mit elektronischem Gaspedal – egal ob Benzin-, Diesel-, Hybrid- oder Elektro-Motorisierung. Die PowerControl- und PedalBox-App lassen sich zur Steuerung beider Tuning-Systeme auch zusammenfügen und kombinieren. Mit nur einem einfachen Wischen über das Display hat der Fahrer so die volle Kontrolle über sein DTE-Tuning und die volle Power von DTE-Systems immer griffbereit. [www.chiptuning.com]

GLATT WAR GESTERN

Hard Rock Liner von FOLIATEC®.com



Von den Pick-up-Ladeflächen dieser Welt direkt ins Rampenlicht: Die so genannten Bedliner-Beschichtungen haben in der Tuningszene Karriere gemacht und veredeln mittlerweile alle möglichen Karosserie-Partien. Und der Hard Rock Liner von **FOLIATEC®.com** ist nicht ganz unschuldig an dieser Entwicklung: Er kombiniert den robusten, verwegenen Look mit perfekter Anwendbarkeit. Und keine Angst: Für Unentschlossene und Wankelmütige gibt es neben der Permanent- auch die Removable-Variante des Hard Rock Liners, die sich leicht wieder entfernen lässt.

Die PU-Sprühbeschichtung von FOLIATEC®.com verleiht dem Fahrzeug aber nicht nur eine aggressive Optik – sie schützt auch optimal vor Kratzern im Lack und ist überaus dauerhaft: Sie hält hohen Temperaturschwankungen stand und selbst Chemikalien kriegen den Hard Rock Liner nicht klein. Regulär stehen dabei die Farben schwarz und grau zur Auswahl. Ganz neu im Programm sind individuelle Wunschtöne.

[www.foliattec.com]

DESIGNSTARKER ALLESKÖNNER

TZ dark - Die neue ECE-Doppelspeiche von DEZENT



Fünf Doppelspeichen, eine hohe Traglast bis zu 810 kg pro Felge, drei Farbvarianten und absolut genehmigungsfrei dank ECE. Das sind die Eckpunkte des neuen Flaggschiffs von **DEZENT**. Die neue DEZENT TZ ist eine universelle, trendige Doppelspeiche, die sich vielen Fahrzeugmodellen – nicht nur im Design – perfekt anpasst. Durch die Fülle an ECE-Anwendungen ist das Leichtmetallrad technisch vielseitig und einfach einsetzbar. Neben Graphite matt und klassisch Silber ist ab Frühjahr 2019 eine Schwarz frontpolierte Version der Felge erhältlich. Die Speichenanordnung der neuen DEZENT TZ dark ist ausgewogen und der vertiefte Mittenbereich bringt die Speichenpaare noch besser zur Geltung. Die Anwendungsmöglichkeiten

für Fahrzeuge mit 4- und 5-Loch-Anbindungen reichen von 15 bis 19 Zoll.

Die sportliche Eleganz der DEZENT TZ verschafft Automobilen wie VW Golf, Passat, T-Roc und Tiguan, Skoda Karoq und Kodiaq, Audi A4 Avant, Q3 und Q5, BMW X1, X2, X3 sowie Mercedes C-Klasse-Fahrzeugen einen zusätzlichen Hingucker. Neben der erwähnten ECE-Genehmigung für viele Fahrzeuge bietet der deutsche Qualitätshersteller DEZENT ABE-Genehmigungen für eine Vielzahl weiterer Fahrzeuge an. Ob ECE oder ABE, beides erspart eine Eintragung. Kurz gesagt: umstecken und losfahren. [www.dezent-wheels.com]



STÄRKERE DESIGN-DYNAMIK

Wheelworld stellt Neuheit WH32 vor

Der Aluminiumradhersteller **Wheelworld** stellt seine Neuheit WH32 vor. Das Rad im 10-Speichendesign, welches zum Frühjahr 2019 erscheinen soll, zeichnet sich vor allem durch optische Größe aus. Der polierte Bereich bei den Sommervarianten Schwarz hochglanzpoliert (SP+) und Daytona Grau hochglanzpoliert (DGP+) geht bis über die Anschlussbohrungen, fast bis zur Radnabe und bis auf den Rand stufenlos über. Dadurch werden die Speichen in beide Richtungen optisch verlängert und gewinnen für das Auge zusätzlich an Größe. Die Unterbrechungen im Felgenhorn sowie die gedrehte Form der Speichen sorgen für eine stärkere Dynamik im Design.

Zudem wird die WH32 in den winterauglichen Farben Race Silber lackiert (RS), Schwarz glänzend lackiert (SW+) und Daytona Grau glänzend lackiert (DG+) angeboten. Erhältlich in den Größen 6,5x16, 7,0x17, 8,0x18 und 8,5x19 gibt es das Rad in zahlreichen Ausführungen einschließlich Gutachten, fünf verschiedene Lochkreise, um wirklich alle aktuellen Fahrzeuge mit 5-Loch Anbindung abdecken zu können. Neben den üblichen Herstellermarken der VAG, Mercedes und BMW wird es auch extra ECE-Varianten für Ford, Peugeot, Opel (PSA) sowie den Opel Insignia und Astra, Hyundai, Kia, Mazda und viele mehr geben. [www.wheelworld.de]

FAHRWERKUPGRADE VON VOGTLAND FÜR PORSCHE BOXSTER / CAYMAN

Die Fahrwerksspezialisten von **VOGTLAND** greifen dem Porsche Boxster Typ 981 und Cayman Typ 982 im Dienste maximaler Performance unters Blechkleid. Der Porsche mit Sportfedernsatz von VOGTLAND liegt dank 35 mm Tieferlegung noch satter auf der Straße. Das sieht nicht nur sportlich aus, sondern schafft durch das direktere Fahrverhalten auch ein zusätzliches Plus an Sicherheit. VOGTLAND Autosport ist weltweit aktiv mit Tieferlegungsfedern, Sportfahrwerken und Gewindefahrwerken und steht für hochwertige Qualität der verschiedenen Komponenten, die ein Fahrwerk ausmachen. Die VOGTLAND-Tieferlegungsfedern zeichnen sich besonders durch ihre erstklassige Qualität aus. Die hochfeste Chrom-Silizium-Legierung, aus der die Federn gefertigt werden, gewährleistet überragende Stabilität und die nötige Flexibilität des Produkts. Diese Qualität „Made in Germany“ sichert VOGTLAND mit einer zweijährigen Garantie ab. [www.vogtland.com]



POPULÄRE FEDERN

Stufenlose KW-Tieferlegung mit dem Serienfahrwerk

Für immer mehr Fahrzeuge entwickelt der Fahrwerkhersteller **KW automotive** seine populären KW Gewindefedern. Ab sofort sind die in der Höhe einstellbaren Federsätze auch für alle VW Golf 7 GTI und VW Golf GTI Clubsport erhältlich. Ähnlich wie ein Gewindefahrwerk ermöglichen die KW Gewindefedern eine individuelle Tieferlegung. Der aktuelle VW Golf 7 GTI kann mit den neuen KW Federn an der Vorderachse zwischen 25-40 Millimeter und an der Hinterachse zwischen 15-30 Millimeter stufenlos tiefergelegt werden. Mit herkömmlichen Federn verschiedener Anbieter ist eine stufenlose Tieferlegung am GTI nicht möglich. Die KW Gewindefedern sind neben dem VW Golf 7 GTI auch für Audi RS3 (8V) und Audi TT S sowie Audi TT RS (8J, Modelljahr 2015) mit oder ohne elektronisch einstellbares Serienfahrwerk erhältlich.
[www.kwsuspensions.de]



Tuning – aber sicher.

Als modernes, deutschlandweites Unternehmen arbeiten wir für Ihre Sicherheit auf unseren Straßen – mit Sympathie und Sachverstand.

KÜS-Bundesgeschäftsstelle · Tel. +49 (0) 6872 9016-0
info@kues.de · www.kues.de · [f/kues.de](https://www.facebook.com/kues.de)



KÜS
TECHNIK GMBH

KÜS
AUTOMOTIVE GMBH

KÜS
AKADEMIE

KÜS
DATA GMBH

KÜS
SERVICE GMBH

KÜS

EXKLUSIVER HIGH PERFORMANCE OFFROADER

BRABUS 700 WIDESTAR auf Basis des neuen Mercedes G 63

BRABUS 700 WIDESTAR: Das ist der exklusive High Performance Offroader auf Basis des neuen Mercedes G 63 AMG. Angetrieben von einem 515 kW / 700 PS starken Vierliter V8 Biturbo sprintet das Allradauto in nur 4,3 Sekunden auf Tempo 100. Die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 240 km/h begrenzt. Optisch besticht der Power-Offroader durch seine aufregende BRABUS WIDESTAR Breitversion und seine 23 Zoll großen BRABUS „Platinum Edition“ Monoblock Hightech-Schmiederäder. Ein edles BRABUS fine leather Interieur in BiColor-Ausführung verleiht dem Innenraum des Geländewagens ein noch attraktiveres Ambiente.

BRABUS bietet das weltweit größte Motortuning-Programm für Mercedes-Benz Automobile an. Für den neuen Mercedes G 63 AMG mit Vierliter-V8-Biturbo-Motor entwickelten die BRABUS Motoreningenieure eine speziell auf den Geländewagen abgestimmte Variante des B40-700 Performance Upgrades, das bereits für die aktuellen AMG E 63 und S 63 Modelle mit angeboten wird. Mit Hilfe modernster Prüfstandtechnik und umfangreicher Testfahrten auf der Straße und im Gelände entwickelten die BRABUS Motoreningenieure einen Leistungs-Kit, der dem aufgeladenen Achtzylinder zu 85 kW/115 PS Mehrleistung verhilft. [www.brabus.com]



100% ORIGINAL BBS führt Hologramm und Echtheitszertifikat für Handelsräder ein

BBS hat im Rahmen seiner weltweiten Bemühungen im Kampf gegen Anbieter von Plagiaten ein neues Kapitel aufgeschlagen. Seit Anfang Oktober versieht der Premium-Radhersteller alle in Deutschland produzierten Handelsräder mit einem aufwändigen Echtheitshologramm. Das spezielle Bildnis mit Rennstrecke und Zielflagge sowie den Aufschriften **BBS** und Made in Germany ist hochkomplex aufgebaut und mit Sicherheitseffekten bis in den mikroskopisch kleinen Bereich versehen. Ein vierstufiges Sicherheitssystem, das bis in den Nanometerbereich reicht, macht eine Fälschung des Hologramms nahezu unmöglich. Das Echtheitshologramm wird ins Felgenbett eingeklebt. Zusätzlich erhalten BBS-Kunden beim Kauf eines in Deutschland produzierten Radsatzes aus der Forged Line, Performance Line oder Design Line ein Echtheits-

heitszertifikat. Wer ein BBS-Rad kauft, der kauft gleichzeitig Technik aus dem Motorsport und Perfektion aus einem Guss. Dafür steht BBS. Nur geprüfte Qualität erfüllt die strengen Ansprüche des Premium-Radherstellers und bringt Sicherheit, wenn es darauf ankommt. Im Gegensatz zu minderwertigen Kopien, die regelmäßig auf die Märkte schwappen und neben der Gefahr für das Image der Marke auch eine Gefahr für den Straßenverkehr darstellen. Aus diesem Grunde geht das Unternehmen BBS weltweit rigoros gegen Fälschungen und Produktpiraterie vor. [www.bbs.com]





SPORTLICHERE STRASSENLAGE

ST XTA Gewindefahrwerk für Hyundai i30 N (PDE)

Für alle Hyundai i30N und Hyundai i30N Performance (Typ PDE) hat der Fahrwerkhersteller KW automotive nun das **ST suspensions** ST XTA Gewindefahrwerk im Lieferprogramm. Das ST XTA unterscheidet sich durch seine einstellbaren KW Dämpfer, Rennsportfedern und Aluminium-Unibaldomlagern elementar von anderen Aftermarket-Gewindefahrwerken mit Straßenzulassung. Neben einer deutlich sportlicheren Straßenlage durch die Unterstützung des Reifengrips und direkteren Handling-Eigenschaften ist das ST XTA ein optimales Performance-Upgrade für den 250 bzw. bis zu 275 PS starken Hyundai i30 N Kompaktsportler. Zusätzlich kann durch das XTA Gewindefahrwerk der bereits ab Werk tiefe Schwerpunkt des Hyundai weiter um 20-40 Millimeter stufenlos abgesenkt werden; wovon neben dem Handling auch die Optik profitiert. [www.st-suspensions.de]



LEGENDÄRE SONDERSERIE

MK-Motorsport feiert 40-jähriges Jubiläum

Am 1. Juli 1978 gründete Rennfahrer und Autovisionär Michael Krankenberg die Firma **MK-Motorsport**. Damit schuf er sich einen lang ersehnten Traum, die Fahrzeuge vom Hause BMW für seine Kunden noch schöner, sportlicher und eleganter zu gestalten. Der Anfang wurde mit der legendären Sonderserie des ersten 3er Models von BMW, dem BMW E21 323i,

gemacht. Dieser machte als „Schwarzwaldmelodie“ den Platzhirschen Alpina und Hartge das Leben schwer. Fortan wurde die Produktpalette aus dem Hause Krankenberg erweitert und gleichzeitig Märkte außerhalb Deutschlands erobert. Es folgten weitere erfolgreiche Modelle, wie der MK-E30 M3, der MK-E31 850i, der MK-E36 M3 und der MK-E46 M3. Sie finden ihre Fortsetzung in den aktuellen Modellen der BMW M GmbH. Für die heutigen BMW M-Modelle finden die Kunden innovative Leistungssteigerungen und Abgassysteme, wie auch Sport-Fahrwerke und Sport-Bremssysteme, sowie formvollendete Carbon-Aerodynamik Teile für BMW M2 / M3 / M4 und M5. [www.mk-motorsport.de]



KONKAVES DESIGN

Deville gunmetal by Cor.Speed

Der GLE, ein Bolide aus dem Hause Mercedes, erfreut sich weltweit sehr großer Beliebtheit. Damit die Fahrer dieses SUVs nicht zu kurz kommen, hat **Cor.Speed** Sports Wheels eine optimale Anwendung mit Teilegutachten erstellt. Die Wahl fiel auf die Deville gunmetal Felgen, die sich durch ein konkaves Design und eine sportlich elegante Speichenform auszeichnen. Die bis an die Außenkante des Felgenrands auslaufenden

Speichen lassen die Räder sehr groß wirken. Zudem gewährleistet dieser Verlauf der zehn Speichen eine sehr gute Bremsen-Freigängigkeit.

Erhältlich ist die Felge mit den Lochkreisen 5 x 108, 5 x 112, 5 x 114, 3,5 x 120 und 5 x 130 in den Größen 19-22 Zoll. Am GLE besitzen sie rundum die Dimensionen 10,5 x 22 Zoll. Damit füllen sie die Radkästen des SUVs in Verbindung mit ihrer Bereifung in 295/30R22 perfekt aus. Als Ergänzung zu dem neuen Felgensatz erhielt der SUV zudem eine elektronische Tieferlegung. Diese legt den Wagen vorne um 45 mm und hinten um 40 mm tiefer.

[www.corspeed-europe.de]

MEISTERHAFTER VERARBEITUNG

STARTECH Programm für die neue Range Rover Generation

Der Range Rover setzt seine Erfolgsgeschichte zum Modelljahr 2018 mit einem Facelift fort. Passend dazu entwickelten die Designer, Ingenieure und Techniker von **STARTECH**, einem Unternehmen der BRABUS Group, auch ihr erfolgreiches Individualprogramm für den britischen SUV weiter. Das neue Scheinwerferdesign der 2018er Modelle erforderte die Gestaltung neuer Schürzen für Front und Heck. Sie können wahlweise mit oder ohne die STARTECH WIDEBODY Kotflügelverbreiterungen montiert werden, die den notwendigen Platz für 23 Zoll Hightech-Schmiederäder schaffen.

Zum weitgefächerten STARTECH Programm gehören außerdem eine Sportauspuffanlage mit Klappensteuerung, das Sound XTRA Modul, das den Dieselmotoren einen aufregenden Motorsound verschafft, und eine Tieferlegung. Jeder noch so ausgefallene Wunsch beim Interieurdesign wird in der hauseigenen Sattlerei in meisterhafter Verarbeitungsqualität und jedem gewünschten Farbton erfüllt. STARTECH bürgt mit der einzigartigen STARTECH Garantie über 3 Jahre bis 100.000 Kilometer (gemäß STARTECH Garantiebedingungen, Stand August 2017) für die hohe Qualität aller STARTECH Teile und Modifikationen. [www.startech.de]



NEUES AUS DER TUNINGKÜCHE

Pogea Racing serviert den Maserati
GranTurismo al dente forte



Pogea Racing ist ein Meister seines Fachs, dem es immer wieder gelingt italienischen Sportwagen diese extra Portion an Individualität und Intensität beizumischen. Die neueste Kreation des Friedrichshafener Veredelungsspezialisten nimmt hierzu wahlweise Maserati GranTurismo oder GranCabrio als Basis und verfeinert diese mit feinsten Tuningkomponenten. Mit nur wenig Aufwand macht Pogea den Maserati bereits optisch zur Delikatesse: Hierfür senkt er den Fahrzeugschwerpunkt mittels eines Gewindefahrwerks um 40 mm ab und montiert geschmiedete 21-Zoll-Leichtmetallräder.

Die nach modernsten Fertigungsverfahren hergestellten "Jules 21" Felgen unterstreichen die sportlichen Attribute des Maserati hervorragend

und garantieren dank spezieller Aluminiumlegierungen höchste Traglasten bei gleichzeitig geringem Gewicht. Durch die Reduzierung der ungefederten Massen verbessert sich sowohl Handling als auch Beschleunigung und Bremsverhalten spürbar. Das Plus an Agilität und Querdynamik schafft Raum für mehr Leistung: Für den extra Performance-Biss schmeckt Pogea hierzu das Motormanagement neu ab und intensiviert zusätzlich die Klangkulisse durch einen neuen Sportluftfilter. Daraus resultiert ein Leistungsplus auf 484 PS (356 kW) und ein Drehmomentzuwachs auf 533 Nm. [www.pogea-racing.com]

LEICHTMETALL IN FORM UND FARBE

Das neue Raddesign BORBET LX

Das neue Raddesign **BORBET LX** vereint das gewichtsreduzierende Bearbeitungsverfahren UnderCut mit verschiedenen Oberflächen-Technologien wie dem ExaPlus-Verfahren „Anodisches Tauchlackieren (ATL)“, die die BORBET-Palette im Portfolio hat. So sind über 500 Farb- bzw. Oberflächenkombinationen möglich. BORBET bietet seinen Fachhändlern vielseitige Rad-Veredelungs-Optionen an, die bereits ab kleinen Stückzahlen realisierbar sind.

So ist dem BORBET LX die Rolle als Publikumsmagnet fast schon sicher. Das Sports-Rad wird in 8,0 und 8,5 x 19 Zoll zum Frühjahrsgeschäft 2019 lieferbar sein. Im BORBET-Sortiment ist die LX-Felge in den Farbvarianten „black glossy rim red“, „black matt spoke rim blue polished“, „black matt spoke rim polished“, „graphite spoke rim polished“ und „graphite spoke rim red polished“ erhältlich.

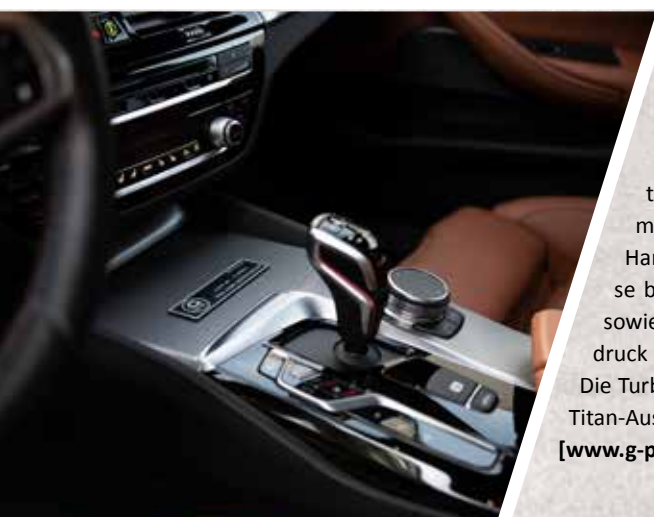
[www.borbet.de]





BITURBO-GESCHOSS

G-POWER M5 F90 mit 800 PS bringt Supersportwagen ins Schwitzen



Mit dem M5 der aktuellen Baureihe F90 hat BMW einen echten Star unter den Power-Limousinen im Programm – mit 600 PS bzw. 625 PS als Competition ist er einer der stärksten Vertreter seiner Zunft. Doch die werkseitige Leistung des M5 ist für **G-POWER** bestenfalls eine gute Basis, um nach noch Höherem zu streben. Nach der Leistungskur verlässt der überarbeitete M5 das G-POWER Gelände mit nicht weniger als beeindruckenden 800 PS und einem Drehmoment von maximal 980 Nm. Der Sprint auf Tempo 100 ist nach atemberaubenden 2,9 Sekunden erledigt. Erst bei mehr als 335 km/h ist die Spitzengeschwindigkeit erreicht.

Auf der elektronischen Seite erhält der M5 die bewährte Performance Software V3 sowie die ergänzend erhältliche Vmax-Anhebung. Trotz einer deutlichen Leistungserhöhung behält G-POWER bei der Programmierung des Motorsteuergerätes mit der Performance-Software immer die Haltbarkeit des Triebwerks im Auge. Auf der Hardware-Seite besteht die Kernkomponente aus der Modifikation der Turbolader: Diese bekommen unter anderem optimierte Gehäuse, einen vergrößerten Ansaugbereich sowie größere Turbinen- und Verdichterräder. Dadurch reduzieren sich der Abgasgegen- druck und die Temperatur der Abgase, während sich gleichzeitig der Luftdurchsatz erhöht. Die Turbolader sind an G-POWER-Downpipes mit Katalysatoren angeschlossen, die zu einer Titan-Auspuffanlage mit vier 100-Millimeter-Carbon-Titan-Endrohren führen.

[www.g-power.com]

UNIVERSALTALENT

Sonax Interior Detailer

Mit dem **Sonax** Interior Detailer stellt der Neuburger Autopflegespezialist ein neu entwickeltes Universaltalent für die schnelle Innenraumpflege vor. „Einer für alle“ heißt die Devise der Sonax Entwickler: Das Produkt eignet sich für die schonende Reinigung und Pflege leichter Verschmutzungen fast aller Oberflächen im Autoinnenraum, ohne Rückstände zu hinterlassen: Der Detailer sorgt für ein gepflegtes Aussehen von Bauteilen aus Plastik, Vinyl, Leder, Gummi oder Metall. Mit einem Mikrofaserpad geht das besonders schnell, bequem und auch „zwischen durch“. Die Formel bewirkt einen schönen Tiefenpflege-Effekt und eine sichtbare Farbauffrischung von Innenverkleidungen, dem Cockpit, Polstersitzen oder dem Fahrzeughimmel. Die enthaltenen Wirkstoffe sorgen für eine lang anhaltende Frische, denn auch unangenehme Gerüche werden neutralisiert. Außerdem wirkt der "Sonax Interior Detailer" gegen elektrostatische Aufladungen und Staubanziehung. [www.sonax.de]





RASSIG VEREDELT

MANSORY Carbon-Aerodynamikprogramm für den Lamborghini Aventador S

MANSORY präsentiert sein neues Aerodynamikprogramm für den Lamborghini Aventador S: Passgenaue Karosseriekomponenten aus ultraleichtem Autoclav-Sichtcarbon sowie ein umfangreiches Tuningprogramm. Von der Fronthaube, über Lufteinlässe am Bug und an den Flanken, Spiegelgehäusen, Seitenschwellern, Rahmen und Streben für die Motorraumabdeckung bis hin zum Heckdiffusor und Heckflügel veredelt MANSORY den

Aventador S aus dem ultraleichten und hochfesten Kohlefasergewebe. Dazu offeriert der Spezialist eine Auswahl an 15 verschiedenen Carbongeweben und eine stattliche Farbpalette für sein Karosserieprogramm.

Selbstredend, dass bei MANSORY das markante Carbongewebe auch bei den Felgen zum Einsatz kommt: Als perfekte Rad-Reifenkombination verbaut MANSORY die ultraleichte Zentralverschlussfelge "Carbonado-V" mit Carboninlays in der Dimension 9,0 x 20 und 13,0 x 21. Und selbstverständlich kann die hauseigene Sattlerei auch das Aventador S-Interieur mit Carbon auskleiden: Detailverliebt werden Sportlenkrad, Armaturen und weitere Applikationen in Carbon oder wahlweise Leder gehüllt.

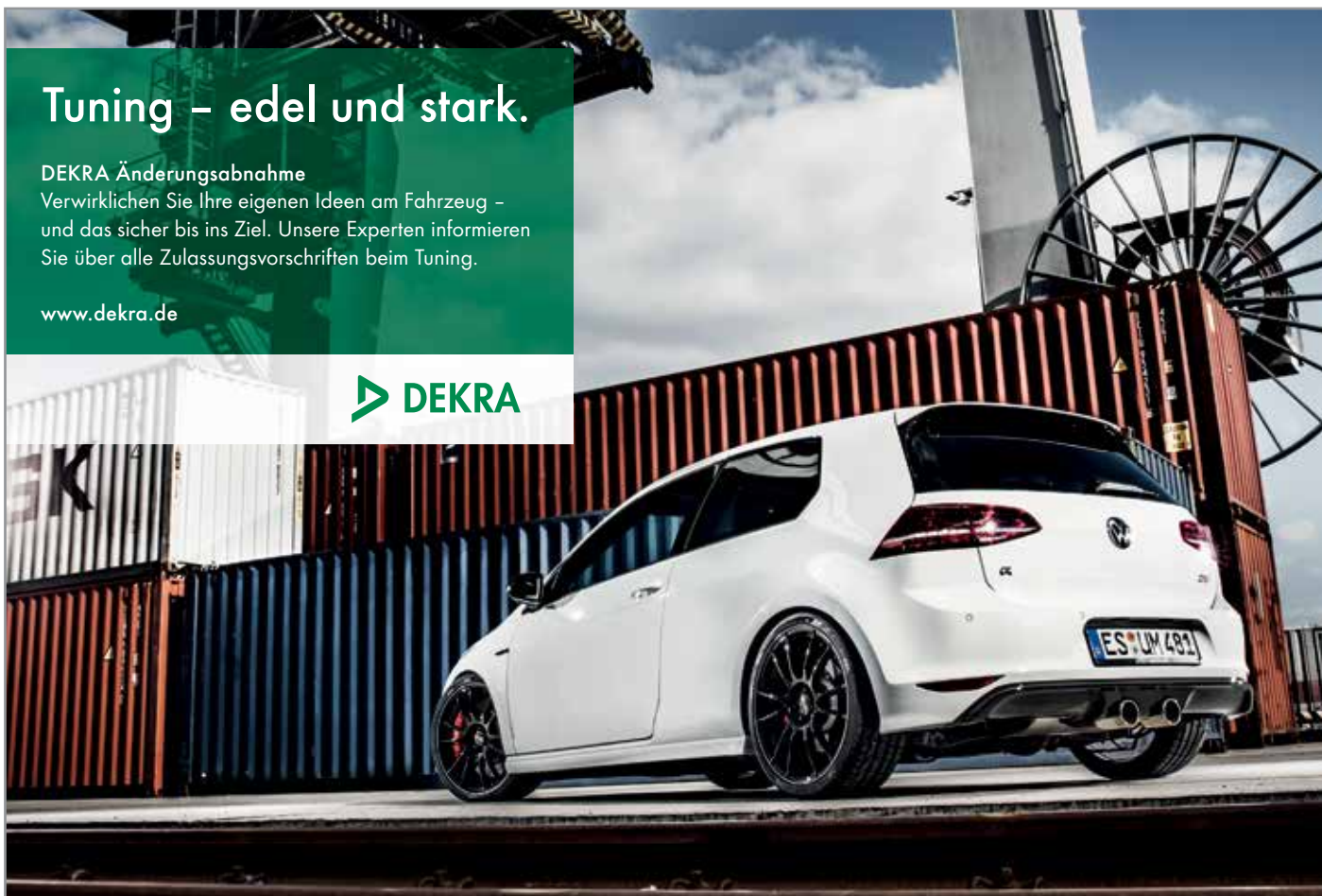
[\[www.mansory.com\]](http://www.mansory.com)

Tuning – edel und stark.

DEKRA Änderungsabnahme

Verwirklichen Sie Ihre eigenen Ideen am Fahrzeug – und das sicher bis ins Ziel. Unsere Experten informieren Sie über alle Zulassungsvorschriften beim Tuning.

www.dekra.de





MEHR GELÄNDE-PERFORMANCE

Kult-SUV Dacia Duster von delta4x4

Der Duster hat inzwischen bei seinen Besitzern Kultstatus erreicht – als preiswertes SUV mit einfacher, aber zuverlässiger Technik und ohne Schnick-Schnack bei der Ausstattung. Doch wenn Gelände-Performance jenseits der SUV-Standards gefordert wird, muss der kompakte Dacia ein wenig aufgepeppt werden – und auch bei der Optik im Serienzustand ist noch Luft nach oben.

Entsprechend hat sich **delta4x4** des Dacia Duster angenommen und für ihn ein Komplettpaket entwickelt. Um die Geländegängigkeit zu verbessern, hat der Odelzhausener Offroad-Spezialist eine Fahrwerks-höherlegung per Spacer montiert, die für 3 cm mehr Bodenfreiheit sorgt und die relevanten Geländewinkel ebenfalls entsprechend verbessert. Falls die Bodenfreiheit in schwerstem Gelände doch einmal nicht mehr ausreicht, verhindert ein Unterfahrschutz aus 5 mm dickem Aluminium Beschädigungen an der Unterseite von Motor und

Getriebe. Sollte der Vorwärtsdrang des delta-Dacia am Steilhang oder im bodenlosen Schlammloch dennoch enden, kann er auf die Unterstützung einer elektrischen Seilwinde setzen.

Mit der Zuglast von zwei Tonnen befreit ihn die, verdeckt hinter der Stoßstange und damit gesetzeskonform montierte, Winch von Horn-tools selbst aus misslichsten Situationen. Abgerundet wird das Odelzhausener Technikpaket für den Duster durch einen Satz Rallye-erprobter PIAA-Scheinwerfer, die eine der besten Lichtausbeuten im weltweiten Vergleich bieten. So gerüstet, hat der Duster von delta4x4 auch optisch bereits viel an Attraktivität gewonnen – die finale Abrundung bringt schließlich noch der Frontbügel, der aus 63 mm dicken und auf Hochglanz polierten Edelstahlrohren besteht und den gesetzlichen Anforderungen an den Fußgängerschutz entspricht. [www.delta4x4.com]



STRASSENKREUZER

23 Zoll-Felge Eckstein von Schmidt Revolution

Mit der Eckstein-Felge bietet **Schmidt Revolution** Fahrern von SUVs und anderen schweren Boliden die Möglichkeit 23 Zoll-Felgen auf ihrem Fahrzeug zu verbauen. Damit stechen die Straßenkreuzer noch einmal mehr aus der Masse hervor. Die neue Eckstein-Felge wird ausschließlich mit 5-Lochkreis bis hin zu 5-139 geliefert. Das auffällige Design kombiniert mit einem Deckel in Zentralverschluss-Optik gibt jedem Boliden einen besonders massiven und bulligen Auftritt. Während andere maximal 22 Zoll anbieten, geht Schmidt Revolution mit der Eckstein einen Schritt weiter, um Land Rover, Porsche Cayenne, Mercedes GLE/GLS Modelle, Rolls Royce und andere Boliden in dieser Fahrzeugklasse mit möglichst breiten und großen Felgen zu versorgen. Die erste reine 23 Zoll-Felge von Schmidt Revolution mit einzigartigem Design ist in den Farben Highgloss-Silber und GunMetall lieferbar. [www.felge.de]

SATTER SOUND MIT HANDY-APP

STREETBEAST-Abgassysteme von Friedrich Motorsport

Die Abgassysteme von STREETBEAST by Friedrich Motorsport lassen sich einfach und bequem per Handy-App steuern. Zwischen sattem Rennsportsound oder ruhigem Nachbarschafts-Modus lässt sich so blitzschnell wechseln. Durch Wechsel des Modus werden bei den Diesel-Modellen die Soundgeneratoren aktiviert. Das Active-Sound-Modul sorgt dann für einen satten Klang des Motors. Beim Benziner öffnen sich für den kräftigen Sound die Abgasklappen. Sowohl bei geöffneter als auch geschlossener Klappe wird ein optimaler Abgasfluss gewährleistet. Sowohl die Sound-Booster für Dieselmotoren als auch die Klappensteuerung für Benziner sind eintragungsfrei mit EG-Betriebserlaubnis. [\[www.streetbeastexhaust.de\]](http://www.streetbeastexhaust.de)



SPORTLICHER AUFTRITT

MSW 48 by OZ Racing für Transporter, Camper und Vans

Leichtmetall-Sporträder, die das „MSW by OZ“-Signet tragen, zeichnen sich seit mehr als 30 Jahren durch attraktive Designs, hohe Belastbarkeiten und ein äußerst faires Preisniveau aus. Die OZ-Profis denken dabei nicht nur an Sportwagen-Fans: Auch Transporter, Camper und Vans wie ein Ford Transit, Fiat Ducato oder Volkswagen Crafter können und sollen sportlich auftreten – zum Beispiel mit der MSW 48, die OZ in verstärkter Bauweise für höhere Traglasten in Größen von 16 bis 20 Zoll anbietet. Das besonders spektakuläre Felgen-Design, das die erst seit kurzer Zeit

lieferbare MSW 48 auszeichnet: Wie Tigerkrallen greifen fünf Doppelspeichen direkt bis in den Felgenreand. So kommen die starken Speichen wie geschliffene Diamanten mit ihren extremen Kanten gut zur Geltung und verleihen dem Rad einen starken Show-Effekt. Wer sich zur Transporter-Individualisierung für das Design begeistert, kann zwischen den Versionen „Full Silver“ und „Matt Black“ wählen.

[\[www.ozracing.com\]](http://www.ozracing.com)



Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
9FF engineering GmbH	Porsche, Restauration, Rennsport	www.9ff.com
Abt Sportsline GmbH	VW, Audi, Seat, Skoda	www.abt-sportsline.de
AC Schnitzer / KOHL automobile GmbH	BMW, Mini, Landrover	www.ac-schnitzer.de
Alcar Wheels GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
Alcar Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
Agentur ASE / Tuningclub	Service u. Sparvorteile rund ums Fahrzeug	www.ase-europa.eu
Ajas GmbH	Produzent von div. Kunststoffteilen	www.ajas.de
Akrapovič d.d.	Sportauspuffanlagen	www.akrapovic.com
ALUTEC Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.alutec.de
A.R.T. tuning GmbH	Mercedes-Benz	www.art-tuning.de
ATS Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.ats-wheels.com
Auto Zeitung	Fachmagazin - EV	www.autozeitung.de
AVO Fahrzeugtechnik GmbH&Co.KG	Leichtmetallräder	www.motec-wheels.de
axel springer auto verlag GmbH	Fachmagazin - EV	www.autobild.de
Bastuck & Co.GmbH	Sportauspuffanlagen, Karosseriebauteile	www.bastuck.de
BBS GmbH	Leichtmetallräder	www.bbs.com
B&M Marketing GmbH	Fachmagazin - EV	www.bm-marketing.net
Borbet Leichtmetallräder	Leichtmetallräder	www.borbet.de
BMF GmbH	Software- und Branchensoftwarelösungen	www.bmf-gmbh.de
Boenisch Technik	Carbon Konstruktion & Produktion	www.boenisch-technik.de
Brabus GmbH	Mercedes-Benz	www.brabus.com
Breyton Design GmbH	BMW	www.breyton.de
CaMoDo Automotive AG	Reifen, Felgen, Zubehör, Online Marktplätze	www.tyre100.de
Capristo Automotive GmbH	Sportauspuffanlagen	www.capristo.de
Carlsson Fahrzeugtechnik GmbH	Mercedes-Benz	www.carlsson.de
Cartronic Motorsport Ingges. mbH	Motortuning, Rennsport, Porsche Audi , VW	www.cartronic-motorsport.de
Clemens Autohaus Motorsport e. K.	Citroen, Renault, Peugeot	www.clemens-motorsport.de
Continental AG	Reifen	www.conti.de
DAZ Mediateam „automobiles“	Fachmagazin - EV	www.daz-24.de
dbilas dynamic	Motorentuning-Turbotechnik	www.dbilas.com
DBV Deutscher Brennstoffvertrieb GmbH	Leichtmetallräder, Reifen, Schmierstoffe, Tankstellen	www.dbv.eu
Delta4x4	Zubehör, Styling - div. Fabrikate	www.delta4x4.com
Diewe Wheels GmbH	Leichtmetallräder	www.diewe-wheels.de
Digi-Tec intecno GmbH	Leistungsopti., Fahrwerktech., Bremsanl., LM-Räder	www.digi-tec.de
DUNLOP GmbH	Reifen	www.dunlop.de
DTE-Systems GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte	www.chiptuning.com
Heinrich Eibach GmbH	Fahrwerkstechnik	www.eibach.com
Eisenmann Exhaust Systems GmbH	Sportauspuffanlagen	www.eisenmann-sportauspuff.de
ENVO GmbH	Steuergeräte, CAN-Module	www.envo-gmbh.de
Essen Motor Show / Messe Essen	ESSEN-MOTOR-SHOW	www.messe-essen.de
EVC electronic GmbH	Software Tuningtools	www.evc.de
FOLIA TEC Böhm GmbH&Co.KG	Carstyling, Zubehör, Folien	www.foliatec.com
Friedrich Motorsport	Sportauspuffanlagen	www.friedrich-motorsport.de
GD Handelssysteme GmbH	Reifen, Zubehör allgemein/ alle Fahrzeuge (Premiokette)	www.gdhs.de
Giacuzzo Fahrzeugdesign GmbH	Renault, Honda, Mitsubishi, Kia, Nissan, Suzuki, Dacia	www.giacuzzo.com
Giti Tire Deutschland GmbH	Reifen	www.giti.de
Goodyear Dunlop Tires GmbH	Reifen	www.dunlop.de
G-Power by infinitas GmbH	BMW	www.g-power.de
Gummibereifung (Bielefelder Verlag)	Fachmagazin -Fachpresse	www.bva-bielefeld.de
Hamann GmbH	Zubehör, Styling - div. Fabrikate	www.hamann-motorsport.com
Hankook Reifen Deutschland GmbH	Reifen	www.hankook.de
HEICO SPORTIV GmbH & Co KG	Volvo, Motorsport	www.heicosportiv.com
Heinz Hartmann GmbH	Transporter Tuning für Mercedes, Opel, Renault, VW	www.hartmann-tuning.com
Herceg Automotive GmbH	Carstyling, Zubehör	www.reifen-herceg.de
HG-Motorsport GmbH	Ladeluftkühler, Abgasanlage, Ansaugsysteme	www.hg-motorsport.de
Hinsberger Products GmbH	Mazda, Hyundai, KIA	www.ath-hinsberger.de
HJS Emission Technology GmbH&Co.KG	Katalysatoren, Abgasanlagen, doorpins	www.hjs-motorsport.de
Hofele-Design GmbH	VW, Audi, Porsche	www.hofele.com
Hölzel Automotive GmbH	Leichtmetallräder	www.emotion-wheels.de
HS Motorsport UG	Tuning f. div. Fzg., Aerodynamik, Leichtmetallräder, Leistungsstei., Auspuffanl., Fahrwerke, Bremsen	www.hsmotorsport.de
H & R Spezialfedern GmbH&Co.KG	Fahrwerkstechnik	www.h-r.com
INALOCKS	Felgenschlösser, Radanbindungen	www.inalocks.de
JMS Fahrzeugteile GmbH	Zubehör, Styling - div. Fabrikate	www.racelook.de
Kerscher Tuning GmbH	Zubehör, Styling - div. Fabrikate	www.kerscher.de
KM GmbH	Interieur in Holz und Carbon	www.km-manufaktur.com
Kumho Tire Europe GmbH	Reifen	www.kumhotire.de
KW automotive GmbH	Fahrwerkstechnik	www.kw-gmbh.de
KW-Systems Fahrzeugtechnik GmbH	Leistungssteigerung, Luftfiltersysteme	www.kw-systems.de

Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
LSD Doors	LSD kits - div. Fabrikate	www.lsd-doors.de
Lumma Design	Zubehör, Styling - div. Fabrikate	www.lumma-design.com
Manhart Performance GmbH&Co.KG	BMW	www.manhart-racing.de
Mansory Design&Holding GmbH	Automotive	www.mansory.com
Manthey-Racing GmbH	Porsche	www.manthey-motors.de
MAV-Verlagsgesellschaft mbH	Fachmagazin	
MediaTel Werbe-/PR-Agentur GmbH&Co.KG	Werbe-/ PR-Agentur	www.mediatel.biz
Messe Düsseldorf	Messen, Events	www.messe-duesseldorf.de
Messe Friedrichshafen	Messen, Events, Tuning-World-Bodensee	www.tuningworldbodensee.de
Michelin KGaA	Reifen	www.michelin.de
Milotec Auto-Extras GmbH	Skoda, VW	www.milotec.de
MK-Motorsport Krankenberg GmbH	BMW, Mini - div. Andere	www.mk-motorsport.de
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co KG	Fachmagazin - EV	www.motor-presse-online.de
MOV'IT GmbH	Bremssysteme	www.movitbrakes.com
MS-Design GmbH	Zubehör und Styling - div. Fabrikate	www.ms-design.com
mtm - Motoren Technik Mayer GmbH	Audi, Porsche, Bentley, Lambo.	www.mtm-online.de
Musketier Exclusive Tuning GmbH	Citroen, Peugeot, Maserati	www.musketier.com
NAP Sportauspuff Manufaktur GmbH	Sportauspuffanlagen	www.nap-autoteile.com
Oettinger Sportsystems GmbH	VW, Seat, Audi, Skoda	www.oettinger.de
Öhlins DTC	Stoßdämpfer, Komplettfahrwerke	www.ohlins.eu
OXIGIN-AD Vimotion GmbH	Leichtmetallräder	www.oxigin.de
OZ Deutschland GmbH	Leichtmetallräder	www.oz-racing.de
Pirelli Deutschland GmbH	Reifen	www.pirelli.de
Pogea Racing GmbH	Chiptuning, Abgassysteme, Felgen, Aerodynamik	www.pogea-racing.com
ProLine Wheels-TEC GmbH	Leichtmetallräder	www.proline-wheels.de
Protrack GmbH	Entwicklung und Herstellung von Sonderrädern	www.protrackwheels.com
Pütz & Partner GmbH	Datenbank u. Anwendungen im Bereich Fzg. Tuning	www.puetz-und-partner.de
RaceChip GmbH&Co.KG	Zusatzsteuergeräte, elek. Komponenten	www.racechip.de
RDX Automotive GmbH	Aerodynamik, Zubehör und Styling - div. Fabrikate	www.rdx-racedesign.de
Remus Auspuffanlagen	Sportauspuffanlagen	www.remus.at
r.d.i. Deutschland GmbH	Lenkräder, Domstreben, Zubehör und Styling	www.raid-rdi.com
RFK Tuning GmbH	Tuning div. Marken	www.rfk-tuning.de
RH Alurad GmbH	Leichtmetallräder	www.rh-alurad.de
Rial Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.rial.de
Rieger KFZ Kunststoffteile Design und Tuning GmbH	Bodykits, Zubehör und Styling - div. Fabrikate	www.rieger-tuning.de
ROC Schmiederäder GmbH	Leichtmetallräder	www.roc.automotive.de
Ronal GmbH	Leichtmetallräder	www.ronal.de
Rothe-Motorsport GmbH	Turbobumbauen für VW Konzern Fahrzeuge	www.rothe-motorsport.de
SCC Fahrzeugtechnik GmbH	Spurverbreiterung, Felgenzubehör	www.spurverbreiterung.de
Schmidt Revolution	Leichtmetallräder	www.felge.de
Schropp Fahrzeugtechnik e.K.	Leistungssteigerung, Sportauspuff, Komplettfahrwerke	www.schropp-tuning.com
SICUPLUS	Felgenschlösser, Radanbindungen	www.sicuplus.com
Sievers-Tuning, Ing. Büro	Mercedes Benz	www.sievers-tuning.com
SKN Tuning GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.skn-tuning.de
Sonax GmbH&Co.KG	Pflegemittel, Autochemie	www.sonax.de
S. O. R.- Cobra	Off-Road-Zubehör	www.cobra-sor.com
SRM Europe BV / K&N Engineering Inc.	Luftfilter	www.knfilters.com
Speed-Buster GmbH & Co. KG	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.speed-buster.de
Stoffler Autotechnik GmbH	Ford	www.stoffler-autotechnik.de
STARTECH	Jaguar, Land Rover, Maserati, Bentley	www.startech.de
Superior Industries Europe AG	Leichtmetallräder	www.supind.com
Techart Automobildesign GmbH	Porsche	www.techart.de
Team Dynamics GmbH	Leichtmetallräder	www.teamdynamics.de
TIKT Performance GbR	Fertigung von Dreh- und Frästeilen, Leichtmetallräder	www.tikt.de
Tomason GmbH	Leichtmetallräder	www.tomason.de
TOYO Tire Europe GmbH	Reifen	www.toyo.de
Turboperformance GmbH&Co.KG	Leistungssteigerung, Getriebeoptimierung, Sonderumb.	www.turboperformance.de
Turbozentrum GmbH	Turbolader, allgem. Produkte zur Leistungssteigerung	www.turbozentrum.de
upgraded Automotive GmbH	Motortuning, Rennsportsimulatoren, Zubehör, Sonderbauten	www.upgraded.de
Vogtland Autosport GmbH	Fahrwerkstechnik	www.vogtland.com
Wetterauer Performance GmbH	Leistungsopti., Fahrwerktech., LM-Räder, Luftfilter	www.wetterauer.de
Wheelworld GmbH	Leichtmetallräder	www.wheelworld.de
Weitec Fahrwerktechnik GmbH	Fahrwerkstechnik	www.weitec.de
Wiechers GmbH	Überrollbügel, Zubehör und Styling - div. Produkte	www.wiechers-sport.de
Wimmer Rennsporttechnik Solingen GmbH	Tuning f. div. Fzg., Leistungsstei., Rennsport, Auspuffanl., Fahrwerke, Bremsen	www.wimmer-rst.de
Wolf Racing Neuenstein GmbH&Co.KG	Ford	www.wolf-racing.de
Yokohama Reifen GmbH	Reifen	www.yokohama.de
ZF Race Engineering GmbH	Dämpfer u. Kupplungssysteme für Motorsport und Tuning	www.zf.com/motorsport

NACHRÜST-LUFTFAHRWERKE

MINDESTBODENFREIHEIT UND NOTLAUFEIGENSCHAFTEN BEACHTEN

Luftfahrwerke – früher wie heute eigentlich eine Domäne äußerst komfortbetonter Limousinen und technisch hilfreich für schwere Nutzfahrzeuge. Luftfahrwerke sind aber auch in der Tuningszene angekommen. Warum geben Tuner Luftfahrwerken den Vorzug gegenüber Sport- oder Gewindefahrwerken?

Eine Performance-Verbesserung ist mit einem Luftfahrwerk gegenüber Sport- oder Gewindefahrwerken in der Regel nicht erreichbar – stattdessen scheint für viele Anwender die Show im Vordergrund zu stehen, das Fahrzeug möglichst komplett am Boden ablegen zu können. Genau diese Show ist aus dem Blickwinkel der Verkehrssicherheit nicht nur unzulässig, sondern auch technisch sehr kritisch zu betrachten, weil daraus im Fall eines Defektes im System fatale Folgen entstehen können.

„Ablegen“ ist verboten

Die technischen Vorgaben machen Aussagen zur Mindestbodenfreiheit und, spezifisch für Luftfahrwerke, Forderungen zu den Notlaufeigenschaften bei entleerten Luftfedern.

Bodenwelle kann zur Abflugrampe werden

Diejenigen, die ihr Fahrzeug so eingestellt haben, dass es die Mindestbodenfreiheit mit entleerten Luftfedern deutlich unterschreitet oder es gar völlig ablegen können, müssen mit Sanktionen rechnen – bis hin zur Beschlagnahmung zwecks Beweissicherung. Und diese Leute blenden scheinbar vollkommen aus, dass ein technischer Defekt auftreten kann. Ein technischer Defekt kann dazu führen, dass das Fahrzeug plötzlich auf das tiefste mögliche Maß absackt – Bodenwellen können dann förmlich zu Abflugrampen werden und schwerste Unfälle mit möglichem Personenschaden können die Folge sein. [www.vdat.de]

Die Empfehlung des VDAT:

Jeder soll selbst entscheiden, welches Fahrwerk am besten zu ihm/ihr passt. In jedem Fall sollte aber die Höheneinstellung eurer eigenen Sicherheit und der Verkehrssicherheit zu Liebe regelkonform sein.

SO TIEF IST ZU TIEF
FÜR ÖFFENTLICHE STRASSEN



Das VDAT-Logo steht für Qualität in der Tuning- und Zubehörbranche!

Die führenden Unternehmen der Tuning- und Zubehörbranche sind Mitglied im VDAT. Unsere Mitglieder garantieren hochwertige Produktqualität, damit Ihnen der Spaß an Ihrem Hobby „Auto“ lange erhalten bleibt.



30 Jahre VDAT e.V.
1987-2017

Der VDAT und seine Mitglieder stehen für
Qualität in der Tuning- und Zubehörbranche.

Gerne beantworten wir auch Fragen von Tuningfans
rund um das Thema Tuning und Zubehör.

Der VDAT ist ideeller Träger der Initiative TUNE IT! SAFE!



Winter i*cept evo²

Beste Handling-Performance

Optimierter Ultra-High Performance-Winterreifen für alle Winterbedingungen. Spürbar verbesserte Fahrstabilität durch 3D-Lamellen-Technologie. Maximierte Laufruhe durch optimiertes, asymmetrisches Profildesign.



Sei eins mit Deinen Reifen.

Und die Straße wird eins mit Dir.

EINS MIT DER STRASSE



Besuchen Sie uns
01.12. - 09.12.2018
Halle 7, Stand A16, A19

Werde Fan von Hankook auf
facebook.com/hankookreifen

